

seit 2018 gemeinsam

Amtsblatt der Verbandsgemeinde

Rengsdorf-Waldbreitbach

Ein starkes Stück Westerwald an Aurbach und Wied

SOMMERFEST

Feuerwehr Niederbreitbach



05.07.2025
BEGINN 14:30 UHR

WO ? INDUSTRIESTRASSE 10A

Programm-Highlights:

- ✓ Fahrzeugausstellung
- ✓ Hüpfburg & Spiele für die Kids
- ✓ Leckerer vom Grill sowie Kaffee und Kuchen
- ✓ Ab 19 Uhr Blaulichtparty mit Musik & guter Stimmung



Kommt vorbei und feiert mit uns! 🍷

NOTRUF UND BEREITSCHAFTSDIENSTE

Notrufe

Polizei	Tel.: 110
Feuerwehr	Tel.: 112
Rettungsdienst/Notarzt	Tel.: 112
Krankentransport	Tel.: 19 222
Polizeiinspektion	
Straßenhaus	Tel.: 02634/95 20
Giftnotruf	Tel.: 06131 / 19 240
Kinder- und Jugendtelefon	
im Landkreis Neuwied	0800/111 03 33 (kostenlos)

Bereitschaftsdienste

(alle Angaben ohne Gewähr)

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116117 (ohne Vorwahl, kostenfrei)

Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxis am DRK Krankenhaus Neuwied

Montag + Dienstag Geschlossen

Mittwoch 14:00–22:00

Donnerstag Geschlossen

Freitag 16:00–22:00

Samstag 09:00–22:00

Sonntag 09:00–22:00

Bei akuten lebensbedrohlichen Notfällen, wie starken Herzbeschwerden, Bewusstlosigkeit oder schweren Verbrennungen, muss direkt der Rettungsdienst unter der Nummer 112 angefordert werden.

Kinderärztliche

Bereitschaftsdienstzentrale Neuwied

am Elisabeth-Krankenhaus in Neuwied

Wochenende

und mittwochs 02631 / 821 030

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Einheitliche Notrufnummer: 0180 5040308

(zu den üblichen Telefonspreisen)

Ansage des Notfalldienstes

zu folgenden Zeiten:

Fr. 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 Uhr - Mo. 8.00 Uhr, Mi. 14.00 Uhr - 18.00 Uhr. An Feiertagen 8.00 Uhr bis zum nachfolgenden Tag 8.00 Uhr. An Feiertagen mit Brückentagen von Do. 8.00 Uhr - Sa. 8.00 Uhr.

Weitere Informationen können Sie unter

www.bzk-koblenz.de nachlesen.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:

Einheitliche augenärztliche Notrufnummer für den Kreis Neuwied: 0180 5112060

Apotheken

Notdienst der Apotheken unter 0 800 002 283 3 (vom Festnetz) und 22 833 (vom Handy)

Unter diesen Telefonnummern werden Ihnen jederzeit die nächstgelegenen dienstbereiten Apotheken angesagt.

Den Notdienst können Sie auch im Internet abrufen unter:

1.) www.lak-rlp.de nach Eingabe der Postleitzahl (PLZ) Ihres Standortes werden die umliegenden dienstbereiten Apotheken angezeigt.

2.) www.apotheken.de nach Eingabe Notdienst „suchen“ und Angabe der PLZ werden die dienstbereiten Apotheken angezeigt.

Pflegestützpunkte in der VG

Rengsdorf-Waldbreitbach

In allen Fragen rund um die Pflege und Pflegeversicherung

Termin nur nach telefonischer Absprache

Für die ehemalige VG Waldbreitbach

Pflegestützpunkt Asbach

Hospitalstraße 8, 53567 Asbach

Bettina Höcker, Sarah Berger Tel. 02683 – 94 77-184

Ursula Müller..... Tel. 02683 – 94 77-186

Für die ehemalige VG Rengsdorf

Pflegestützpunkt Puderbach

Barentoner Straße 2, 56305 Puderbach

Achim Krokowski Tel. 02684 – 850-178

Sabine Grimm Tel. 02684 – 850-170

Sozialstation Straßenhaus Tel. 02634/42 10

Senioren-Kümmerin

der AktivRegion Rhein-Wied

Waltraud Schmaus Tel.: 02644/560 177

e-mail: senioren-kuemmerer@aktivregion-rhein-wied.de

Wasserversorgung - Verbandsgemeindewerke

Für den Versorgungsbereich: Anhausen, Bonefeld, Hardert, Kurtscheid, Meinborn, Oberhonnefeld-Gierend, Oberraden, Rengsdorf, Rüscheid, Straßenhaus und Thalhausen

während der Dienstzeit 02634/61-520

nach Dienstschluss 0171/3893635

Für den Versorgungsbereich: Datzeroth, Niederbreitbach, Hausen, Waldbreitbach und Roßbach Handy 0175-2021648

Für den Versorgungsbereich: Breitscheid, Ehl-

scheid, Hümmerich und Melsbach

Kreiswasserwerk Neuwied (Stadtwerke)

..... 02631/850

Abwasserbeseitigung -

Verbandsgemeindewerke

Für den Versorgungsbereich: Anhausen, Bonefeld, Ehlscheid, Hardert, Hümmerich, Kurtscheid, Meinborn, Melsbach, Oberhonnefeld-Gierend, Oberraden, Rengsdorf, Rüscheid, Straßenhaus und Thalhausen

während der Dienstzeit 02634/61-525

nach Dienstschluss 0171/7597500

Für den Versorgungsbereich: Breitscheid, Datzeroth, Niederbreitbach, Hausen, Waldbreitbach und Roßbach, Handy: 0175/2022802

Entstörungsdienste

Gasversorgung

Melsbach, Stadtwerke Neuwied ... 02631/850

Entstördienst bei Notfällen und technischen Störungen

Erdgasversorgung

Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG

ein Unternehmen der evm-Gruppe

..... 0261/2999-55

Stromversorgung

Alle Ortsgemeinden außer Melsbach:

Stromversorgung (kostenfreie Rufnummer)

..... 0800 / 79 62 787

Einspeisung 069 / 80 88 - 00 21

Kundenhotline (kostenfreie Rufnummer)

..... 0800 / 47 47 488

Kabel-TV/Internet KEVAG

Telekom GmbH 0261/20162-222

Verbandsgemeindeverwaltung

Westerwaldstraße 32 - 34, 56579 Rengsdorf

oder Postfach 1141, 56576 Rengsdorf

Tel. 02634/610, Fax. 02634/61 119

E-Mail: info@vg-rw.de

E-Mail Bürgerbüro: buergerbuerero.rengsdorf@vg-rw.de

E-Mail VG-Kasse: vg-kasse@vg-rw.de

Internet: www.rengsdorf-waldbreitbach.de

Dienstzeiten der Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf-Waldbreitbach

Montag bis Freitag . von 07.30 - 12.00 Uhr

Montag und Dienstag von 13.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag von 13.00 - 18.00 Uhr

Verwaltungsstelle Waldbreitbach

Neuwieder Straße 28, 56588 Waldbreit-

bach, Tel.: 02634 / 61-124

E-Mail Bürgerbüro Waldbreitbach

buergerbuerero.waldbreitbach@vg-rw.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag . von 08.00 - 12.00 Uhr

Montag von 14.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag von 14.00 - 18.00 Uhr

Nebenstelle Anhausen:

Dienstag von 13.30 - 16.30 Uhr

Tel. 02634/61-428

Öffnungszeiten Tourist-Information in Rengsdorf

Siehe Dienstzeiten der

Verbandsgemeindeverwaltung

Öffnungszeiten Tourist-Information in Waldbreitbach

Siehe Rubrik: Aktuelles vom Touristik-Verband

Wiedtal e.V.

Öffnungszeiten der Bücherei in Rengsdorf

(Tel. 02634/61-118)

Montag von 07.30 - 12.00 Uhr

..... von 13.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag von 07.30 - 12.00 Uhr

..... von 13.00 - 17.30 Uhr

Freitag von 07.30 - 12.00 Uhr

Sprechstunden

Sprechstunden von Bürgermeister

Hans-Werner Breithausen

Während der regulären Dienstzeit nach Verein-

barung 02634/61-102

Polizeibezirksbeamte

Sprechzeiten im Büro in Rengsdorf

finden derzeit nicht statt. Der Bezirks-

beamte Florian Stähler ist bei der PI

Straßenhaus erreichbar. Terminverein-

barung unter Tel.: 02634/952-250.

Sprechzeiten im Büro in Waldbreitbach,

Bezirksbeamter Florian Stähler, jeden

Donnerstag von 09.30 bis 17.00 Uhr.

Terminvereinbarung erwünscht unter

Tel. 02634/952-250 oder 02634/61-434

(nur donnerstags).

Flüchtlingskoordinatorin

Georginah Nussbaumer

Sprechzeiten jeden Donnerstag von 10.30

bis 11.30 Uhr im Bürgerbüro Waldbreitbach

oder nach vorheriger Absprache, Telefon:

02634/61-433

Schiedsamsbezirke im Bereich

der Verbandsgemeinde

Rengsdorf-Waldbreitbach

Schiedsamsbezirk für die Ortsgemeinden

Bonefeld, Ehlscheid, Hardert, Kurtscheid,

Melsbach und Rengsdorf:

Dr. Martin Schilling, Im Schauinsland 33,

56579 Rengsdorf

Tel. 02634/8867

E-Mail: martin.g.schilling@web.de

Schiedsamsbezirk für die Ortsgemein-

den Anhausen, Meinborn, Rüscheid,

Thalhausen, Hümmerich, Oberhonnefeld-

Gierend, Oberraden und Straßenhaus:

Martina Reupke, Breite Straße 20,

56579 Hardert

Tel. 02634/2728

E-Mail: bemareupke@t-online.de

Schiedsamsbezirk für die Ortsgemeinden

Breitscheid, Datzeroth, Hausen, Nieder-

breitbach, Roßbach und Waldbreitbach:

Rolf-Hans Coers, Roßbacher Straße 17a,

53547 Breitscheid

Tel. 02638/949444

Gleichstellungsbeauftragte der Verbands-

gemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach

Heike Kurz

Telefon 02634 / 61-103

Telefax 02634 / 61-119

E-Mail heike.kurz@vg-rw.de oder

..... gleichstellungsbeauftragte@vg-rw.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Unser Stellenangebot



Die Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach sucht **zum 18.08.2025**

einen Mitarbeiter (m/w/d) in Teilzeit für den Reinigungsdienst des Schulkomplexes in Anhausen

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 10 Stunden (Aufstockung möglich). Das Arbeitsverhältnis bestimmt sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Sie fühlen sich angesprochen, dann freuen wir uns schon jetzt auf ihre aussagekräftige Bewerbung.

Für nähere Auskünfte stehen wir Ihnen unter der Rufnummer 02634/61-101 (Frau Flemmer) gerne zur Verfügung.

Bitte senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an folgende Anschrift:

**Verbandsgemeindeverwaltung
Rengsdorf-Waldbreitbach
-Personalbüro-
Westerwaldstraße 32-34,
56579 Rengsdorf
oder
E-Mail: personalamt@vg-rw.de**



Nach den Sommerferien suchen wir engagierte Menschen mit Herz und Geduld für unsere Schülerinnen und Schüler zur

Verstärkung des Ganztagesteams

Der Einsatz erfolgt montags bis donnerstags am Nachmittag ab 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr. Wenn Sie Angebote im sportlichen, naturwissenschaftlichen, gesellschaftlichen oder musikalischen Bereich haben und sich zutrauen mit einer Gruppe von 12-20 Kindern im Alter zwischen acht und zehn Jahren zu arbeiten, dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Donnerstags bieten wir zweistündige Arbeitsgemeinschaften an. Montags bis mittwochs jeweils eine einstündige Arbeitsgemeinschaft von 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr für die Kinder der Klassenstufe 2 und von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr eine Arbeitsgemeinschaft für die Stufen 2-4.

Die Bezahlung erfolgt auf Honorarbasis (15,00 €/Stunde).

Bewerbungen mit einer kurzen Beschreibung des Angebots bitte per Mail

(info@grundschule-rengsdorf.de) an die Schule. Wenn Sie Fragen haben, stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Verstärkung.

Informationen Bürgerbus

Bürger fahren Bürger



in der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach

Ehrenamtliche Fahrer/innen fahren Sie.

Sie werden zu Hause abgeholt und wieder zurück gefahren.

Kommen Sie aus den Gemeinden **Anhausen, Bonefeld, Ehlscheid, Hardert, Hümmerrich, Kurtscheid, Meinborn, Melsbach, Oberhonnefeld-Gierend, Oberraden, Rengsdorf, Rüscheid, Straßenhaus** oder **Thalhausen**?

Dann rufen Sie **ausschließlich montags in der Zeit von 14:00—15:30 Uhr** die Rufnummer **02634/61-600** an. In dieser Zeit ist das Telefon besetzt.

Fahrten: dienstags/mittwochs/donnerstags von 08:00—16:40 Uhr

Kommen Sie aus den Gemeinden **Breitscheid, Datzeroth, Hausen (Wied), Niederbreitbach, Roßbach** oder **Waldbreitbach**?

Dann rufen Sie **ausschließlich montags in der Zeit von 10:00—11:30 Uhr** die Rufnummer **02634/61-600** an. In dieser Zeit ist das Telefon besetzt.

Fahrten: dienstags u. donnerstags von 08:30—16:40 Uhr

**Nehmen Sie das Angebot an
und melden sich unter**

02634 / 61—600

Amtspokal Fußball der Verbandsgemeinde Rengsdorf- Waldbreitbach

Am Wochenende vom 18. Juli bis 20. Juli 2025 findet auf dem Kunstrasenplatz in Straßenhaus der diesjährige Amtspokal Fußball statt.

Ausrichter ist der SV Ellingen, da die Alten Herren Ellingen ihr 50-jähriges Jubiläum begehen.

Der gastgebende Verein sowie die Verbandsgemeinde würden sich über viele fußballbegeisterte Gäste freuen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.



AMTSPOKAL VG RENGSDORF – WALDBREITBACH 2025

AUSRICHTER SV ELLINGEN
ORT: KUNSTRASENARENA STRAßENHAUS

ALTE HERREN	SENIOREN
FREITAG 18.07.2025 AB 18 UHR	SAMSTAG 19.07.2025 AB 14 UHR
SV ELLINGEN	SG ELLINGEN/BONEFELD/WILLROTH
SV RENGSDORF	SV RENGSDORF
SV THALHAUSEN	SG MELSBACH
SV MELSBACH	SG WIEDTAL
SG WIEDTAL-NIEDERBREITBACH	SV ROBBACH
	SG THALHAUSEN

**FÜR KÜHLE GETRÄNKE UND LECKERES VOM
GRILL IST GESORGT**

www.sv-ellingen.de

Amtspokal

Datum: 19.07.2025, Beginn: 14:00
Spieldauer: 30 Minuten
Platzierungsmodus: Punkte - Tordifferenz - Anzahl Tore - Direkter Vergleich

Teilnehmer

1	SG Ellingen
2	SV Rengsdorf
3	SV Melsbach
4	SG Wiedtal
5	SG Thalhausen
6	SV Roßbach



Ergebnisse live verfolgen

Nr.	Beginn	Spiel		Ergebnis
1	19.07. 14:00	SG Ellingen	SG Thalhausen	:
2	19.07. 14:35	SG Wiedtal	SV Roßbach	:
3	19.07. 15:10	SV Rengsdorf	SV Melsbach	:
4	19.07. 15:45	SG Wiedtal	SG Ellingen	:
5	19.07. 16:20	SV Melsbach	SG Thalhausen	:
6	19.07. 16:55	SV Roßbach	SV Rengsdorf	:
7	19.07. 17:30	SG Ellingen	SV Melsbach	:
8	19.07. 18:05	SV Rengsdorf	SG Wiedtal	:
9	19.07. 18:40	SG Thalhausen	SV Roßbach	:
10	20.07. 14:00	SV Rengsdorf	SG Ellingen	:
11	20.07. 14:35	SV Roßbach	SV Melsbach	:
12	20.07. 15:10	SG Wiedtal	SG Thalhausen	:
13	20.07. 15:45	SV Roßbach	SG Ellingen	:
14	20.07. 16:20	SG Thalhausen	SV Rengsdorf	:
15	20.07. 16:55	SV Melsbach	SG Wiedtal	:

PI	Teilnehmer	T	TD	Pkt
	SG Ellingen	:		
	SV Rengsdorf	:		
	SV Melsbach	:		
	SG Wiedtal	:		
	SG Thalhausen	:		
	SV Roßbach	:		



Alte Herren Amtspokal 2025

Veranstalter: SG Ellingen
Datum: 18.07.2025, Beginn: 18:00
Veranstaltungsort: Kunstrasenarena Straßenhaus, Schulstraße, 56587 Straßenhaus
Spieldauer: 12 Minuten
Platzierungsmodus: Punkte - Tordifferenz - Anzahl Tore - Direkter Vergleich

Teilnehmer

1	SV Rengsdorf
2	SV Ellingen
3	SV Melsbach
4	SG Niederbreitbach
5	SV Thalhausen



Ergebnisse live verfolgen

Nr.	Beginn	Spiel		Ergebnis	SR
1	18:00	SV Rengsdorf	SV Thalhausen	:	4
2	18:15	SV Ellingen	SV Melsbach	:	5
3	18:30	SG Niederbreitbach	SV Rengsdorf	:	2
4	18:45	SV Melsbach	SV Thalhausen	:	1
5	19:00	SG Niederbreitbach	SV Ellingen	:	3
6	19:15	SV Melsbach	SV Rengsdorf	:	4
7	19:30	SV Thalhausen	SG Niederbreitbach	:	2
8	19:45	SV Rengsdorf	SV Ellingen	:	5
9	20:00	SG Niederbreitbach	SV Melsbach	:	1
10	20:15	SV Ellingen	SV Thalhausen	:	3

PI	Teilnehmer	T	TD	Pkt
	SV Rengsdorf	:		
	SV Ellingen	:		
	SV Melsbach	:		
	SG Niederbreitbach	:		
	SV Thalhausen	:		

11.07.2025
18:00 - 22:00 Uhr

NaturSchwimmbad
Niederhonnefeld



Aperol PARTY

im Naturschwimmbad
Niederhonnefeld



Der Förderverein lädt zur 1. Aperol-Party ein. Der Erlös wird in die Gestaltung der Anlagen investiert.

SV Ellingen - Sportwerbewoche

In der letzten Ausgabe hat sich leider der Fehler teufel eingeschlichen. Der AH-Amtspokal findet natürlich wie gewohnt NUR Freitags statt und nicht an zwei Tagen.

**SPORTWERBEWOCHE
KORREKTUR
2025**

Veranstalter:
SV ELLINGEN

Mittwoch 16.07. ab 17:30
AH-Blitzturnier 50 Jahre AH
SV Ellingen

Donnerstag 17.07 ab 17:30
Betriebsmannschaftenturnier

Freitag 18.07 ab 18 Uhr
AH-Amtspokal 2025

Samstag 19.07 und Sonntag
20.07 ab jeweils 14 Uhr
Senioren Amtspokal VG
Rengsdorf-Waldbreitbach



Kölsche „Sommernacht Party“ am Samstag 05. Juli in Roßbach

Nach dem gelungenen Auftakt der Veranstaltungsreihe „50 Jahre Wiedhalle“ in Roßbach wird die Festfolge am Samstag, 05. Juli 2025, ab 19.00 Uhr, mit der Kölsche „Sommernacht Party“ fortgesetzt. „Kölle ist am Samstag zu Gast in Roßbach“, so die Vereinsgemeinschaft.

An diesem Abend wird ein buntes Programm mit bekannten Musikgruppen und Cover Bands des Kölner Karneval präsentiert. Der Auszug aus dem Programm ist vielversprechend.

So spielt auch die Gruppe „StadtRand“ mit ihrem Frontsänger Roman Lob auf. Sie ist DIE aufstrebende Band aus unserer Region und begeistert schon seit 10 Jahre das „Kölsche“ Publikum.

„De Hofnarren“, die bekannte Kölsche Cover Band, wird zahlreiche Kölner Evergreens zum Besten geben.

Die Kölner Mundart-Band „Eldorado“, mit ihrem Sänger Manuel Sauer, stimmt Stimmungslieder wie „Doosch es schlimmer als Ping“ an.

Dass an diesem Abend in der Wiedhalle niemand „Doosch“ leiden muss, dafür sorgt die Vereinsgemeinschaft mit Kölsch zu zivilen Preisen.

Der Kartenvorverkauf hat begonnen. Es sind aber auch noch Karten an der Abendkasse erhältlich.

mitten drin
50 Jahre 1975 - 2025
WIEDHALLE
Roßbach

Sommernacht Party



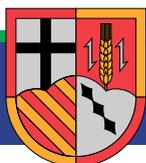
Eintritt:
25 Euro

Vorverkauf:
Blumen Reuschenbach
Roßbach

Wiedhalle
Samstag
05.07.2025
Einlass: 19:00 Uhr

AUS DER VERWALTUNG / ORTSGEMEINDE

VG RENGSDORF- WALDBREITBACH



■ Amtliche Bekanntmachungen online

Die Amtlichen Bekanntmachungen der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach und der Ortsgemeinden finden Sie auf der Homepage unter:

www.rengsdorf-waldbreitbach.de/aktuelles-mitteilungen/amtliche-bekanntmachungen/

Zusätzlich werden Sie noch in schriftlicher Form im Amtsblatt veröffentlicht.

■ Bekanntmachung

Die Rechtsverordnung über die Festsetzung eines Wasserschutzgebietes für das Wassergewinnungsgebiet „Quelle Rüscheid / Im Siebenborn, Quelle Rüscheid / Waldquelle, Quelle Rüscheid / Am Pumpwerk und Brunnen Rüscheid“ in den Gemarkungen Rüscheid, Thalhausen und Urbach-Überdorf, Landkreis Neuwied, zugunsten der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach vom 24.04.2025 wurde am 12.05.2025 im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz verkündet und ist am 13.05.2025 in Kraft getreten.

Ein Abdruck der Rechtsverordnung (inkl. Verbotskatalog) sowie eine Ausfertigung der Planunterlagen wird archivmäßig bei der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord

-Obere Wasserbehörde –
Stresemannstraße 3 - 5

56068 Koblenz

und den zuständigen Verbandsgemeindeverwaltungen Rengsdorf-Waldbreitbach und Puderbach aufbewahrt und kann dort während der Dienststunden eingesehen werden.

Aufbewahrungsort für die Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf-Waldbreitbach ist die

Verwaltungsstelle Waldbreitbach

Neuwieder Straße 28

56588 Waldbreitbach.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Rechtsverordnung mit den Kartenunterlagen auch online auf der Internetseite der SGD Nord unter: <https://sgdnord.rlp.de/einsehbar> ist.

*Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf-Waldbreitbach
Hans-Werner Breithausen, Bürgermeister*

Nachruf

Am 25. Mai 2025 verstarb zu unserem großen Bedauern unser Feuerwehrkamerad

Löschmeister Guido Blau

aus Bonefeld
im Alter von 52 Jahren.

Guido Blau trat 1998 in die Freiwillige Feuerwehr Bonefeld ein. Nach der Absolvierung zahlreicher Lehrgänge wurde er 2014 zum Löschmeister ernannt.

Neben der feuerwehrtechnischen Ausbildung hat Guido Blau die Zusatzausbildung als Feuerwehrgerätewart im Jahr 2012 absolviert. 2013 wurde er zum Feuerwehrgerätewart der Freiwilligen Feuerwehr Bonefeld bestellt und leistete so einen äußerst wichtigen Beitrag zur Sicherheit im Feuerwehrdienst.

Außerdem war er über 20 Jahre lang als Kassierer des Löschzuges tätig, und hat dieses Amt mit seiner ruhigen Art gewissenhaft ausgeführt.

Für seine langjährige, pflichttreue Tätigkeit in der Feuerwehr wurde Guido Blau 2024 mit dem Silbernen Feuerwehr-Ehrenzeichen des Landes Rheinland-Pfalz ausgezeichnet.

Es schmerzt die Erkenntnis, dass er nicht mehr unter uns weilt. Wir werden unseren Kameraden Guido Blau nicht vergessen und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Freiwillige Feuerwehr

Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach

Hans-Werner Breithausen,

Bürgermeister

Peter Schäfer,

Stefan Vogtmann,

Wehrleiter

Wehrführer

■ Öffentliche Bekanntmachung

Widmungsverfügung

Widmung der Straße „Im Alten Garten“ im Ortsteil Wüscheid als öffentliche Verkehrsanlage gemäß § 36 LStrG Rheinland-Pfalz

Gemäß § 36 des Landesstraßengesetzes Rheinland-Pfalz (LStrG-RP vom 01.08.1977 GVBl. S. 273) in der zur Zeit gültigen Fassung wird durch Beschluss des Gemeinderates Waldbreitbach vom 19.05.2025 die Straße „Im Alten Garten“ (Verkehrsanlage) im Ortsteil Wüscheid, Gemarkung Waldbreitbach, Flur 11, Flurstück-Nr. 46/15 und 45/14, als Gemeindestraße im Sinne des § 3, Ziffer 3 a) LStrG und ab dem Wendehammer bis zur Einmündung in den Wirtschaftsweg (Flurstück 52/1, Flur 11) als Fußweg (§ 3 Ziffer 3 b) aa LStrG) dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Gemäß den §§ 1 Abs. 2 und § 36 LStrG erlangen Straßen den Öffentlichkeitsstatus durch den entsprechenden Widmungsakt. Dieser ist nach § 36 Abs. 3 LStrG öffentlich bekannt zu machen.

In dem nachstehenden Plan ist die gewidmete Verkehrsfläche markiert. Der Plan ist Bestandteil dieser Widmung.



Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf-Waldbreitbach, Westerwaldstraße 32-34, 56579 Rengsdorf, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist (Satz 1) bei der oben genannten Behörde eingegangen ist.

Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur an: vg-rw@poststelle.rlp.de zu richten. Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten, die im Internet unter www.rengsdorf-waldbreitbach.de (Impressum, Elektronische Kommunikation) aufgeführt sind.

*Verbandsgemeinde
Rengsdorf-Waldbreitbach
Hans-Werner Breithausen, Bürgermeister (S)*

■ Fundsache

Bei dem Fundbüro in Rengsdorf wurden folgende Fundsachen abgegeben:

Autoschlüssel mit Chip in einem Schlüsselmappehen.

Fundort: 25.06.2025 Waldgebiet Ehlscheid

Schlüssel mit einem grünen Anhänger

Fundort: 20.06.2025, Monte-Mare-Weg 1, Rengsdorf

Autoschlüssel

Fundort: 21.06.2025, Rhein-Wied-Straße 5, Oberhonnefeld-Gierend

Nähere Auskünfte erhalten Sie beim Bürgerbüro Rengsdorf unter der Tel.-Nr. 02634/61-420, -421, -422 u. -423

1 Fahrrad

Fundort: Nassen

Die rechtmäßigen Eigentümer mögen sich bitte mit dem Bürgerbüro Waldbreitbach, Frau Wittlich, Tel. 02634/61-430, in Verbindung setzen.

*Verbandsgemeindeverwaltung
Rengsdorf-Waldbreitbach*

■ Niederschrift über die 3. Sitzung des Seniorenbeirates der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach am 11.06.2025

1. Begrüßung

Der Vorsitzende Gunter Jung begrüßt alle Beiratsmitglieder und Referenten.

2. Bericht über die 6. Netzwerkkonferenz „Gesund älter werden im Landkreis Neuwied“ vom 04.06.2025

Das Projekt läuft dieses Jahr aus. Jedoch soll das Konzept in den nächsten 3 bis 4 Jahren neu aufgebaut werden.

Die VG Linz hatte im Zeitraum 24.03. bis 30.03.2025 eine „Woche der Teilhabe“ mit sämtlichen Vereinen gelebt. Die Woche war ein Pilotprojekt des Kreises Neuwied in Kooperation mit der VG Linz und kommt demnächst auch zu den anderen VG-Gemeinden der Region. In dieser Woche wurde eine Vielzahl an Aktivitäten und gemeinschaftlichen Events veranstaltet (z.B. Bogensport, Nordic-Walking Ausflüge, Spielenachmittage, Kaffeeklatsch in den Gemeindecasos u.v.m.). Viele dieser Angebote werden weitergeführt.

Interessierte können sich an Jutta Mönning (von der VG Linz) wenden. Jutta.moennig@vglinz.de

Gunter Jung hat Kontakt zu Frau Mönning und diese sagte ihm ein Protokoll zu. Dieses Protokoll wird an alle Seniorenbeiratsmitglieder bei Vorliegen weitergeleitet.

Aus dieser Arbeit ist der Wunsch entstanden eine gemeinsame Homepage für das gesamte Land Rheinland-Pfalz zu erarbeiten.

Die nächste Veranstaltung hierzu gibt es im November 2025 (eine Rundmail an die Seniorenbeiratsmitglieder wird zeitnah verschickt).

3. Rückblick (u.a. Schulungen Digitalbotschafter in der VG und Besuch dt. Seniorentag in Mannheim)

Der Digitalbotschafter der VG Rengsdorf-Waldbreitbach, Herr Poretta hat bereits einige Ortsgemeinden der VG besucht. Die letzte Veranstaltung fand in Roßbach statt, vorher war er in Thalhausen und Melsbach.

Ewald Dasbach aus Roßbach fasste kurz seine Erfahrung mit Herrn Poretta zusammen und befand den Themenschwerpunkt „Handy“ unter den Anwesenden der Veranstaltung sehr gefragt. Man kann sich in Roßbach vorstellen, die Taschengeldbörse als Vermittler zwischen Jung und Alt zu nutzen. Die Jugend bringt dem Alter den Umgang mit dem Handy bei.

Die Ortsgemeinde Oberhonnefeld-Gierend wird in der nächsten Zeit von Herrn Poretta besucht.

In der Ortsgemeinde Ehlscheid gibt es bereits eine Schulung der Älteren im Umgang mit dem Handy (lt. Hinweis von Inge Horn).

Gunter Jung informierte die Sitzungsteilnehmer darüber, dass Michael Bock und Ehefrau Interesse daran haben, eine Schule für Handyanwender aufzubauen. Die beiden waren seinerzeit Mitgestalter des Internetstammisches.

Im Herbst soll der Internetstammtisch in der Ortsgemeinde Hümmerich wieder aufgelebt werden mit professionellem Personal.

Der Seniorentag in Mannheim wurde von 25 Personen der VG Rengsdorf-Waldbreitbach gemeinsam per Bus besucht. Man konnte sehr viele gute Eindrücke aus diesem Besuch mitnehmen.

U.a. besuchte man einen Vortrag zum Thema „Smartphone, Tablet & Co.“

Gunter Jung hat an diesem Tag mit Melissa Böttinger der Uni Heidelberg gesprochen. Diesen Link erhalten alle Seniorenbeiratsmitglieder gesondert zu diesem Protokoll per Email.

4. Vorstellung: Gemeindegewest Plus

Birgit Boos und Melanie Wionzek stellten sich und ihre Aufgaben per Power-Point-Präsentation vor. Sie sind erreichbar über die Festnetznummer der Kreisverwaltung. Das Telefonat wird auf deren Handys weitergeleitet. Einen festen Arbeitsplatz haben die beiden in den Räumen der Verwaltungsstelle in Waldbreitbach.

Birgit Boos, Tel. 02631/803-499, birgit.boos@kreis-neuwied.de

Melanie Wionzek, Tel. 02631/803-518, melanie.wionzek@kreis-neuwied.de

5. Vorstellung: Seniorensicherheitsberater

Joachim Noll der für die Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach tätige Seniorensicherheitsberater stellte sich dem Seniorenbeirat vor und referierte über seine Tätigkeiten und Erfahrungen als Sicherheitsberater. Sein Betätigungsfeld liegt in der Hauptsache bei der Beratung älterer Menschen im Hinblick auf z.B. Telefonbetrug, Enkeltrick, falsche Polizisten u.v.m..

Er gab einen Einblick in die Statistik 2024 dieser kriminellen Delikte. Es gab alleine in Rheinland-Pfalz 3.700 Versuche, davon waren 108 erfolgreich mit einem Gesamtschaden von 4 Millionen Euro. Die Dunkelziffern liegen sicherlich weit höher.

Um solche Fälle zu vermeiden oder zu verringern möchte er die Menschen sensibilisieren.

Herr Noll ist erreichbar über das Ordnungsamt der Verbandsgemeindeverwaltung.

6. Sachstand: Arbeitskreis „Notfallordner“

Claus Gördes hat sich dem Thema Notfallordner und diesen zu aktualisieren angenommen.

Er stellte den Anwesenden den Notfallordner, die beiden Notfallmappen (gelb und blau) und die Notfalldose vor.

Der Notfallordner hat bisher 5 Rubriken und diese sollen um 2 weitere erweitert werden sowie um 4 Einsteckhüllen für u.a. Impfpass, Blutspendeausweis u.a..

Ebenfalls gilt es den Wegweiser zu überarbeiten. Dies übernehmen die beiden Damen der Gesundheitsstelle Birgit Baum und Nadine Botte. Die Umsetzung aller Änderungen soll in den nächsten vier bis sechs Wochen in Zusammenarbeit mit der Firma Mohr Medien und der Verwaltung abgeschlossen sein, so dass spätestens im Herbst 2025 in einem Arbeitskreis des Seniorenbeirates eine Bestückung der noch vorrätigen Ordner (ca. 170 Stück) vorgenommen werden kann.

Gunter Jung erwägt auf dem Jahrsfeldermarkt den Besuchern den Ordner vorzustellen zusammen mit Herrn Noll und evtl. den Gemeindegewestern Plus.

Alle Verkaufsdaten (Anschriften der bisherigen Käufer) soll die Verwaltung digitalisieren, damit die Käufer über die Neuerungen informiert werden um evtl. ihren Ordner mit neuem Inhalt zu füllen.

7. Aktivitätsberichte der einzelnen Seniorenbeiratsmitglieder in den Ortsgemeinden

Elke Lemgen aus der Ortsgemeinde Thalhausen konnte zu diesem Thema ihre Erfahrungen mitteilen. Frau Lemgen hat in Thalhausen zum ersten Mal einen Mittagstisch angeboten. Hierzu hat sie mit der Landschlachtereier Siegel zusammengearbeitet. Die Fa. Siegel lieferte das warme Mittagessen und Frau Lemgen bereitete mit einigen Freiwilligen die Vor- und Nachspeisen. Zu diesem Mittagstisch war auch der Seniorensicherheitsberater Noll eingeladen. Er referierte über den allseits bekannten „Enkeltrick“.

Weitere Termine

01.07. Kaffee trinken

15.08. Grillnachmittag

07.10. Döppekooche essen

Die Termine werden durch Flyer von Frau Hoffmann-Roth (Koordinatorin „Gesundheitsförderung und Prävention“) bekannt gemacht.

Achim Krokowski gab den Termin „Rollator-Training“ am 23.09.2025 und am 10.10.2025 ein Seminar des Ambulanten Hospiz in **Anhausen** zum Thema „Letzte Hilfe“ bekannt. Das Seminar ist kostenlos und geht über 4 1/2 Stunden. Ebenso hat man die Bücherei der Kirchengemeinde barrierefrei umgestaltet.

Inge Horn nannte den Termin eines Gesprächskreises mit der Familie Runkel zum Thema „Garten“ am 27.06.2025 in Ehlscheid.

Es wird darum gebeten, alle Termine in der Zeitschrift „Schau ins Land“ zu veröffentlichen. Am Besten in Form eines Kalenders der immer wieder aktuell gehalten wird.

8. Seniorentag 2026 in der VG Rengsdorf-Waldbreitbach

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja 25

Nein 0

Enthaltung 0

Gunter Jung befragte den Seniorenbeirat nochmals um ihre Meinung, ob die Beteiligung an den VG Tagen gewünscht oder nicht gewünscht ist.

Auf der letzten Sitzung vom 06.03.2025 wurde darum gebeten, heute dazu Stellung zu nehmen.

Der mehrheitliche Beschluss sieht vor, dass der Seniorenbeirat einen eigenen, unabhängigen Termin für ihren Seniorentag machen möchte. Melsbach als Ort wird präferiert und der Zeitpunkt auf Herbst 2026 gelegt. Wolfgang Klein klärt, ob man hierfür die Mehrzweckhalle nehmen kann und wird diese für die Veranstaltung reservieren lassen. Als Planer und Ansprechpartner hat sich Martin Sandmann wieder zur Verfügung gestellt.

Die Seniorenbeiratsmitglieder werden gebeten, sich zeitnah zu überlegen, ob sie bei der Planung mithelfen wollen und werden gebeten, sich bei Gunter Jung zu melden.

9. Unternehmensbesuche des Seniorenbeirats

Einige Beispiele für Unternehmensbesuche

1. HB Protective Wear GmbH & Co.KG in Thalhausen (G. Jung macht Termin)
2. Gilles „wichtige Öle“, Vortrag im Deichwiesenhof im Herbst
3. Van Roje in Oberhonnefeld-Gierend (Vorschlag A. Kroll)
4. Sensoplast Packmitteltechnik in Oberhonnefeld-Gierend (Vorschlag A. Kroll)
5. NM Stahlgeräte in Kurtscheid (Vorschlag M. Sandmann)

10. Fahrt zum Landtag nach Mainz

Pierre Fischer hat den Seniorenbeirat in den Landtag nach Mainz eingeladen.

Zu Anfang standen zwei Termine in Aussicht (09.10. und 13.11.2025) Der Termin 09.10. ist nicht mehr realisierbar. Die Plätze sind alle belegt.

Wer am 13.11.2025 mit in den Landtag nach Mainz fahren möchte, gibt Gunter Jung bitte bis 30.06.2025 schriftlich Nachricht.

11. Verschiedenes/Aussprache

Gunter Jung erzählte von dem **Zeitungsartikel aus der Rheinzeitung über der Neuwiederin Hildegard Schanz** und sein Gespräch mit ihr. Er findet ihr Thema „Einsamkeit im Alter begegnen“ sehr interessant und hat darum einen Termin zum persönlichen Gespräch mit Frau Schanz gemacht. Am 19.08.2025 wird Gunter Jung Frau Schanz besuchen. Gerne kann jeder aus dem Seniorenbeirat zu diesem Termin dazukommen. Frau Schanz war auf der Gesundheitsmesse des Kreises im März diesen Jahres.

Der Zeitungsartikel geht mit separater Email dem Seniorenbeirat zu.

Sitzungsgeld für die Seniorenbeiratsmitglieder

In den vergangenen Jahren bekam der Seniorenbeirat 1 x pro Jahr eine Pauschale von Euro 750,00.

Ab diesem Jahr gibt es eine Änderung. Die Seniorenbeiratsmitglieder erhalten pro Sitzung ein Sitzungsgeld von Euro 30,00 / Person.

Man hat in dieser Sitzung mehrheitlich beschlossen (24 x ja, 1 x enthalten, 0 x nein) diese Gelder auf ein gemeinsames Konto fließen zu lassen. Die Modalitäten werden von Gunter Jung mit der Büroleitung der Verwaltung noch geklärt.

Bewegungsmanager der VG Rengsdorf-Waldbreitbach

- Sabine Lambrecht aus Oberraden
- Anne Scharenberg aus Hausen

„Herzlichen Glückwunsch“

Bürgermeister Hans Werner Breithausen und Büroleiter Dieter Reimann gratulieren den Mitarbeitern in einer kleinen Feierstunde

Frau Julia Prangenberg wurde zur Verbandsgemeindeamtfrau befördert. Sie ist als Sachbearbeiterin im Fachbereich 3 „Natürliche Lebensgrundlagen und Bauen“ für die Bereiche Bauleitplanung und Bauanträge zuständig.

Herr Nico Runkel wurde zum Beamten auf Lebenszeit und zum Verbandsgemeindeoberinspektor ernannt. Herr Runkel ist als Sachbearbeiter im Fachbereich 1 „Zentrale Dienste“ für die Bereiche Leader, Digitalisierung und Wirtschaftsförderung tätig.

Auch Herr Christian Klassen beginnt als

Inspektor-Anwärter unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Widerruf seine Ausbildung bei der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach.

In den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet wurde Herr Rainer Müller, der viele Jahre die Leitung des Bauhofes innehatte.

Über eine Höhergruppierung durfte sich Frau Hannah Klein vom Fachbereich 3

„Natürliche Lebensgrundlagen und Bauen“ freuen. Hannah Klein ist in ihrem Fachbereich für Verträge, Grundstücksangelegenheiten und die Abrechnung Bauhof verantwortlich.

Frau Andrea Plotzki vom Fachbereich 1 „Zentrale Dienste“ und Herr Thomas Sieber

vom Fachbereich 5 „Technischer Betrieb Abwasser“ begingen einen runden Geburtstag.

Den Glückwünschen von Bürgermeister Hans-Werner Breithausen und Büroleiter Dieter Reimann schlossen sich die stellv. Personalratsvorsitzende Sarah Brettnacher sowie der technische Werkleiter Werner Eidenberg an.



v.l.n.r.: Hans-Werner Breithausen, Dieter Reimann, Nico Runkel, Christian Klassen, Hannah Klein, Werner Eidenberg, Julia Prangenberg, Rainer Müller, Sarah Brettnacher
Foto: VG

■ Bekanntmachung der Kreiswahlleitung für die Wahlkreise 3 - Linz am Rhein/Rengsdorf und 4 - Neuwied

Wahl zum 19. Landtag Rheinland-Pfalz am Sonntag, dem 22. März 2026

Aufforderung zur Einreichung von Wahlkreisvorschlägen

Am Sonntag, dem 22. März 2026, findet die Wahl der Abgeordneten zum 19. Landtag Rheinland-Pfalz statt.

Die Parteien, mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen und Stimmberechtigten, die einen Wahlkreisvorschlag einreichen wollen, werden gemäß § 26 Landeswahlordnung (LWO) aufgefordert, der Kreiswahlleitung der Wahlkreise

3 - Linz am Rhein/Rengsdorf und 4 - Neuwied in 56564 Neuwied möglichst frühzeitig,

spätestens am 75. Tag vor der Wahl
- Dienstag, 06. Januar 2026 - bis 18 Uhr,

die Wahlkreisvorschläge mit den in § 41 Abs. 2 LWahlG benannten Nachweisen schriftlich einzureichen (§ 36 LWahlG – Einreichungsfrist).

Die Wahlkreisvorschläge einschließlich der vorgeschriebenen Anlagen sollen möglichst frühzeitig eingereicht werden. Stellt die Kreiswahlleitung Mängel fest, so benachrichtigt sie/er sofort die Vertrauensperson und fordert sie auf, behebbare Mängel noch vor Ablauf der vorgenannten Einreichungsfrist zu beseitigen (§ 41 Abs. 1 Satz 2 Landeswahlgesetz (LWahlG)). Nach Ablauf der Einreichungsfrist können nur noch Mängel an sich gültiger Wahlvorschläge behoben werden (§ 41 Abs. 2 LWahlG).

Rechtsgrundlagen für die Beteiligung an der Wahl mit Wahlvorschlägen und für das Wahlvorschlagsverfahren sind insbesondere die

§§ 32 bis 43 LWahlG sowie die §§ 26 bis 32 der Landeswahlordnung (LWO).

Im Einzelnen ist bei der Aufstellung und Einreichung von Wahlkreisvorschlägen Folgendes zu beachten:

1. Wahlvorschlagsrecht

Nach § 33 LWahlG können Wahlkreisvorschläge von Parteien, von mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen und auch von stimmberechtigten Personen (Stimmberechtigte) eingereicht werden.

Eine Partei oder Wählervereinigung kann in jedem Wahlkreis nur einen Wahlkreisvorschlag einreichen (§ 33 Abs. 2 LWahlG).

Wahlvorschläge von Parteien und Wählervereinigungen müssen den Namen der einreichenden Partei oder Wählervereinigung und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese enthalten. Bei Wahlkreisvorschlägen von Stimmberechtigten ist ein Kennwort anzugeben (§ 33 Abs. 3 LWahlG).

Der Wahlkreisvorschlag muss den Namen des Bewerbers enthalten. Neben dem Bewerber kann ein Ersatzbewerber aufgeführt werden (§ 34 Abs. 1 LWahlG).

In jedem Wahlvorschlag sollen eine Vertrauensperson und eine stellvertretende Vertrauensperson bezeichnet werden, die berechtigt sind, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und entgegenzunehmen.

Fehlt diese Bezeichnung, so gilt die Person, die als erste unterzeichnet hat, als Vertrauensperson und diejenige, die als zweite unterzeichnet hat, als stellvertretende Vertrauensperson (§ 33 Abs. 5 LWahlG).

2. Anforderungen an die Bewerber und Ersatzbewerber

Als Bewerber oder Ersatzbewerber in einem Wahlkreisvorschlag einer Partei oder Wählervereinigung kann nur vorgeschlagen werden, wer

- nach § 32 LWahlG wählbar ist,
- nicht Mitglied einer anderen Partei oder Wählervereinigung ist (§ 37 Abs. 1 Satz 1 und 2 LWahlG),
- in einer Mitgliederversammlung oder in einer besonderen oder allgemeinen Vertreterversammlung nach § 37 Abs. 3 LWahlG einzeln in geheimer Abstimmung hierzu gewählt worden ist,
- seine Zustimmung dazu schriftlich erteilt hat; die Zustimmung ist unwiderruflich (§ 33 Abs. 4 LWahlG).

Ein Bewerber oder Ersatzbewerber kann nur in **einem** Wahlkreis und hier nur in **einem** Wahlkreisvorschlag benannt werden (§ 34 Abs. 2 LWahlG).

3. Inhalt und Form der Wahlkreisvorschläge

Der Wahlkreisvorschlag soll nach dem Muster der Anlage 9 zur Landeswahlordnung eingereicht werden. Er muss nach § 28 LWO in Maschinen- oder Druckschrift folgende Angaben enthalten

- den Familiennamen, die Vornamen, den Beruf oder Stand, den Tag der Geburt, den Geburtsort und die Anschrift (Hauptwohnung) des Bewerbers sowie
- den Namen der einreichenden Partei oder Wählervereinigung und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, bei Wahlkreisvorschlägen von Stimmberechtigten deren Kennwort.

Er soll ferner Namen und Anschriften der Vertrauensperson und der stellvertretenden Vertrauensperson enthalten.

Wahlkreisvorschläge von Parteien und Wählervereinigungen müssen von mindestens drei Mitgliedern des Vorstandes des Landesverbandes, darunter dem Vorsitzenden oder seinem Stellvertreter, persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein.

Besteht kein Landesverband, so müssen die Wahlkreisvorschläge von den Vorständen der nächstniedrigen Gebietsverbände, in deren Bereich der Wahlkreis liegt, gemäß dem vorstehenden Satz unterzeichnet sein.

Bei Wahlkreisvorschlägen von Stimmberechtigten haben drei stimmberechtigte Unterzeichner des Wahlvorschlags ihre Unterschriften auf dem Wahlkreisvorschlag selbst zu leisten.

4. Feststellung der Parteieigenschaft / Eigenschaft als Wählervereinigung

4.1 Satzung, Programm und satzungsgemäße Bestellung

Zur Einreichung von Wahlvorschlägen müssen Parteien, die im Landtag Rheinland-Pfalz oder im Deutschen Bundestag und Wählervereinigungen, die im Landtag Rheinland-Pfalz seit deren letzter Wahl **nicht** ununterbrochen vertreten sind,

- ihre schriftliche Satzung,
- ihr schriftliches Programm und
- die satzungsgemäße Bestellung des Vorstandes

spätestens bis zum Ende der Einreichungsfrist nachweisen können.

4.2 Weitere Nachweise über die Parteieigenschaft / Eigenschaft als mitgliedschaftlich organisierte Wählervereinigung

Dem Wahlvorschlag einer Partei sollen Nachweise über die Parteieigenschaft nach § 2 Abs. 1 Satz 1 des Parteiengesetzes und dem Wahlvorschlag einer Wählervereinigung Nachweise über die Eigenschaft als mitgliedschaftlich organisierte Wählervereinigung beigelegt werden (§ 33 Abs. 1 S. 3 LWahlG).

4.3 Einreichungsadressat

Die erforderlichen Unterlagen können zentral beim Landeswahlleiter eingereicht werden, der diese dann an die Kreiswahlleitungen weiterleitet. Die jeweiligen Wahlausschüsse stellen dann die Parteieigenschaft unabhängig voneinander fest.

5. Unterstützungsunterschriften für Wahlkreisvorschläge

Wahlkreisvorschläge von Parteien, die im Landtag Rheinland-Pfalz oder im Deutschen Bundestag und Wählervereinigungen, die im Landtag Rheinland-Pfalz seit deren letzter Wahl **nicht** ununterbrochen vertreten sind, sowie Wahlkreisvorschläge von Stimmberechtigten müssen nach § 34 Abs. 3 Satz 3 LWahlG i. V. m. § 28 Abs. 4 LWO von mindestens

125 Stimmberechtigten des Wahlkreises

persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein; die Stimmberechtigung muss im Zeitpunkt der Unterzeichnung gegeben sein und ist bei Einreichung der Wahlkreisvorschläge nachzuweisen.

Wahlkreisvorschläge von Parteien und Wählervereinigungen dürfen **erst nach Aufstellung** des Bewerbers durch eine Mitglieder- oder Vertreterversammlung unterzeichnet werden. Vorher geleistete Unterschriften sind ungültig.

Die Unterschriften sind auf amtlichen Formblättern, die von der Kreiswahlleitung auf Anforderung kostenfrei in Papierform, darüber hinaus auch nicht veränderbar als Druckvorlage oder elektronisch (PDF), bereitgestellt werden, zu erbringen.

- Bei der Anforderung sind Familienname, Vornamen und Anschrift (Hauptwohnung) des vorzuschlagenden Bewerbers anzugeben.
- Als Bezeichnung des Trägers des Wahlvorschlags, der den Wahlvorschlag einreichen will, sind außerdem bei Parteien und Wählervereinigungen deren Namen und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, bei Wahlkreisvorschlägen von Stimmberechtigten deren Kennwort anzugeben.
- Parteien und Wählervereinigungen haben ferner die Aufstellung des Bewerbers in einer Mitglieder- oder einer besonderen oder allgemeinen Vertreterversammlung nach § 37 LWahlG zu bestätigen.

Die Stimmberechtigten, die einen Wahlkreisvorschlag unterstützen, müssen die Erklärung auf dem Formblatt persönlich und handschriftlich unterzeichnen; neben der Unterschrift sind Familienname, Vornamen, Tag der Geburt und Anschrift (Hauptwohnung) des Unterzeichners sowie der Tag der Unterzeichnung anzugeben (§ 28 Abs. 4 Nr. 2 LWO).

Für jeden Unterzeichner ist auf dem Formblatt oder gesondert eine Bescheinigung der Gemeindeverwaltung, bei der er im Wählerverzeichnis einzutragen ist, beizufügen, dass er im Zeitpunkt der Unterzeichnung im betreffenden Wahlkreis stimmberechtigt ist. Gesonderte Bescheinigungen des Stimmrechts sind vom Träger des Wahlvorschlags bei der Einreichung des Wahlkreisvorschlags mit den Unterstützungsunterschriften zu verbinden. Wer für einen anderen eine Bescheinigung des Stimmrechts beantragt, muss nachweisen, dass der Betreffende den Wahlkreisvorschlag unterstützt (§ 28 Abs. 4 Nr. 3 LWO).

Die gültigen Unterschriften und Bescheinigungen des Stimmrechts der Unterzeichner müssen bei der Einreichung der Wahlkreisvorschläge vorliegen.

Sie können nach Ende der Einreichungsfrist grundsätzlich nicht nachgereicht werden, es sei denn, der Nachweis kann infolge von Umständen, die der Wahlvorschlagsberechtigte nicht zu vertreten hat, nicht rechtzeitig erbracht werden. Ein Stimmberechtigter darf nur einen Wahlkreisvorschlag unterzeichnen; hat jemand mehrere Wahlkreisvorschläge unterzeichnet, so ist seine Unterschrift auf allen weiteren Wahlkreisvorschlägen ungültig (§ 34 Abs. 3 LWahlG, § 28 Abs. 4 Nr. 3 LWO).

Den Wahlvorschlagsträgern wird empfohlen, über die gesetzlich geforderte Mindestzahl hinaus vorsorglich weitere Unterschriften für den Fall vorzulegen, dass nicht alle Unterschriften als gültig anerkannt werden können.

6. Verbot der Listenverbindung

Die Verbindung von Wahlvorschlägen mehrerer Parteien oder Wählervereinigungen ist gemäß § 38 LWahlG nicht zulässig.

7. Anlagen zum Wahlkreisvorschlag

Dem Wahlkreisvorschlag sind gemäß § 28 Abs. 5 LWO beizufügen

- die Erklärung des vorgeschlagenen Bewerbers, dass er seiner Aufstellung zustimmt und dass er für keinen anderen Wahlkreis seine Zustimmung zur Benennung als Bewerber oder Ersatzbewerber gegeben hat. Sowie bei Wahlkreisvorschlägen von Parteien und Wählervereinigungen die nach § 37 Abs. 5 Satz 3 und 4 LWahlG vorgeschriebene Versicherung an Eides statt des vorgeschlagenen Bewerbers gegenüber der Kreiswahlleitung, dass er nicht Mitglied einer anderen als der den Wahlvorschlag einreichenden Partei oder Wählervereinigung ist, jeweils nach dem Muster der Anlage 11,
- eine Bescheinigung der zuständigen Gemeindeverwaltung nach dem Muster der Anlage 12 zur Landeswahlordnung, dass der vorgeschlagene Bewerber wählbar ist, sowie

- bei Wahlkreisvorschlägen von Parteien und Wählervereinigungen eine Ausfertigung der Niederschrift über die Beschlussfassung der Mitglieder- oder Vertreterversammlung, in der der Bewerber aufgestellt worden ist, mit den nach § 37 Abs. 5 Satz 2 LWahG vorgeschriebenen Versicherungen an Eides statt; die Niederschrift soll nach dem Muster der Anlage 13 zur Landeswahlordnung gefertigt, die Versicherung an Eides statt nach dem Muster der Anlage 14 zur Landeswahlordnung abgegeben werden.

Bei Wahlkreisvorschlägen von Parteien, die im Landtag Rheinland-Pfalz oder im Deutschen Bundestag und Wählervereinigungen, die im Landtag Rheinland-Pfalz seit deren letzter Wahl **nicht** ununterbrochen vertreten sind, und Wahlkreisvorschlägen von Stimmberechtigten sind außerdem beizufügen:

- die erforderliche Zahl an Unterstützungsunterschriften nebst Bescheinigungen des Stimmrechts der Unterzeichner,
- die schriftliche Satzung der Partei oder Wählervereinigung, ihr schriftliches Programm und der Nachweis über die satzungsgemäße Bestellung des Vorstandes des Landesverbandes oder, wenn ein solcher nicht besteht, der Vorstände der nächstniedrigen Gebietsverbände, in deren Bereich der Wahlkreis liegt,
- die Nachweise über die Parteieigenschaft nach § 2 Abs. 1 Satz 1 des Parteiengesetzes oder die Nachweise über die Eigenschaft als mitgliedschaftlich organisierte Wählervereinigung.

8. Vordrucke zur Einreichung von Wahlkreisvorschlägen

Die zur Einreichung von Wahlkreisvorschlägen erforderlichen Vordrucke werden auf Anforderung von der Kreiswahlleitung kostenfrei geliefert; dies kann auch durch elektronische Bereitstellung erfolgen.

9. Gesetzliche Grundlagen

Gesetzliche Grundlagen für die Durchführung der Landtagswahl 2026 sind

- das Landeswahlgesetz (LWahG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. November 2004 (GVBl. S. 519), zuletzt geändert durch das Achte Landesgesetz zur Änderung des Landeswahlgesetzes vom 20. Dezember 2024 (GVBl. v. 11.10.2019, S. 297).
- die Landeswahlordnung (LWO) vom 07. Juni 1990 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 07. Januar 2021 (GVBl. S. 21).

Derzeit befinden sich erforderliche Anpassungen und Änderungen des Landeswahlgesetzes und der Landeswahlordnung in der Vorbereitung. Auf wesentliche Änderungen wird - unmittelbar nach Veröffentlichung im Gesetz- und Verordnungsblatt für Rheinland-Pfalz - im Internetangebot des Landeswahlleiters sowie in den einschlägigen Informationsbroschüren hingewiesen.

10. Dienststelle der Kreiswahlleitung

Die Anschrift der Kreiswahlleitung lautet:

Kreiswahlleitung für die Wahlkreise
3 - Linz am Rhein/Rengsdorf und 4 - Neuwied
Wilhelm-Leuschner-Straße 9
56564 Neuwied

Neuwied, 18. Juni 2025
Kreiswahlleitung der Wahlkreise
3 - Linz am Rhein/Rengsdorf und 4 - Neuwied
(gez. Achim Hallerbach)
-Landrat-

Bei Absprachen bitte Kontakt richten an Herrn Altmann unter 0151 56060949.

Das Dorfgemeinschaftshaus der Ortsgemeinde Breitscheid kann gemietet werden.

Kontakt richten an Herrn Pluschke unter 0163 6659000.

■ Bürgersprechzeiten

Liebe Bürger/innen, ich möchte gerne eine Sprechstunde für Sie anbieten, jedoch ohne mich auf einen Tag und Stunde festzulegen. Rufen Sie mich einfach tagsüber auf meiner Tel.-Nr. 02638/9478449 an oder nehmen Sie per Mail mit mir Kontakt auf: ritaviccar@gmx.de

Ihre Rita Viccari
Ortsbürgermeisterin

■ Die Ortsgemeinde Breitscheid bietet an

Wandern für alle - Aktiv unterwegs

Wer gerne in der Natur unterwegs ist, findet bei uns Gleichgesinnte. Wanderungen finden in der näheren und weiteren Umgebung statt. Wir wandern etwa 10 - 15 km, mit Schlußbeinkehr.

Jeden 2. und 4. Samstag im Monat um 9:30 Uhr treffen wir uns am Sportplatz in Breitscheid-Nassen.

Anmeldung bei Liane Viebahn

Tel. 02638-6155 oder +49 151- 42017864

■ Bekanntmachung

Am Montag, dem 07.07.2025 findet um 19:00 Uhr eine öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Breitscheid für die Wahlperiode 2024 - 2029 im Dorfgemeinschaftshaus Nassen, Am Sportplatz, 53547 Breitscheid, statt.

Die Sitzung hat folgende Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Vorstellung des SV Roßbach-Verscheid
2. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushalt 2025
3. Kindertagespflegestelle; Gestattungsvertrag
4. Antrag auf Brauchtumpflege Breitscheid
5. Antrag auf Förderung Möhnen Siebenmorgen
6. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung der Hauptsatzung der Ortsgemeinde Breitscheid
7. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil:

8. Bauangelegenheiten
9. Grundstücksangelegenheiten
10. Personalangelegenheiten
11. Verschiedenes

Öffentlicher Teil:

12. Bekanntgabe der Ergebnisse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil

Ortsgemeinde Breitscheid
Breitscheid, 27.06.2025
Rita Viccari
- Ortsbürgermeisterin -

BONEFELD



■ Sprechzeiten Gemeindebüro der Ortsgemeinde Bonefeld

Das Gemeindebüro ist montags in der Zeit von 17:00 bis 19:00 Uhr geöffnet. Selbstverständlich können auch Termine außerhalb der Sprechzeit vereinbart werden.

Claudia Runkel
Ortsbürgermeisterin Bonefeld

BREITSCHIED



■ Astsammelplatz und Dorfgemeinschaftshaus

Der Astsammelplatz ist jeden Samstag von 13 bis 16 Uhr geöffnet (Bitte der Einweisung zur Abladung folgen)

DATZEROTH



■ Sprechzeiten Ortsbürgermeisterin Datzeroth

Liebe Bürgerinnen und Bürger, ich werde keine festen Sprechzeiten anbieten. Bitte suchen Sie den direkten Kontakt zu mir oder schreiben mir über info@datzeroth-wied.de.

Natascha Berg
Ortsbürgermeisterin

■ Nutzung Astsammelplatz Niederbreitbach

Der Astsammelplatz „In der Au“ in Niederbreitbach steht auch den Grundstückseigentümerinnen und -eigentümern aus Datzeroth zur Verfügung.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass auf dem Astsammelplatz ausschließlich Baum- und Strauchschnitt abgeladen werden darf. Laub und Grasschnitt gehören nicht auf den Platz und sind über die Biotonne oder die Wertstoffhöfe zu entsorgen.

Natascha Berg
Ortsbürgermeisterin Datzeroth

EHLSCHIED



■ Sprechzeiten Ortsbürgermeisterin Ehlscheid

Die Sprechzeiten der Ortsbürgermeisterin im Haus des Gastes finden montags von 9 bis 12 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr statt. Das Gemeindebüro ist ebenfalls mittwochs von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr geöffnet.

Termine außerhalb der Sprechzeiten können jederzeit telefonisch unter 02634/2207 oder per E-Mail: buergermeister@ehlscheid.de vereinbart werden.

Inge Lore Runkel
Ortsbürgermeisterin

■ Bekanntmachung

Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Ehlscheid

Am Mittwoch, dem 09.07.2025 findet um 19:00 Uhr eine öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Ehlscheid für die Wahlperiode 2024 - 2029 im Haus des Gastes Ehlscheid, Parkstraße 2, 56581 Ehlscheid, statt.

Die Sitzung hat folgende **Tagesordnung**:

Öffentlicher Teil:

1. Vorratsbeschluss - Anschaffung einer neuen Küche für die KiTa Kunterbunt; Beratung und Beschlussfassung
2. Anschaffung eines Getränke- und Snackautomaten; Beratung und Beschlussfassung
3. Vergabe - Straßensanierungsmaßnahmen
4. Wechsel Orts-App; Beratung und Beschlussfassung
5. Annahme von Spenden gem. §94 Abs. 3 GemO
6. Investitionen der Haushaltsjahre 2026-2029; Beratung und Beschlussfassung
7. Mitteilungen/Verschiedenes
8. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentlicher Teil:

9. Personalangelegenheiten
10. Grundstücksangelegenheiten
11. Mitteilungen/Verschiedenes

Öffentlicher Teil:

12. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Ortsgemeinde Ehlscheid
Ehlscheid, 26.06.2025
Inge Lore Runkel
- Ortsbürgermeisterin -

■ Historische Ortsführung am 12.07.2025 mit Inge Horn



Die Seniorenbeauftragte und Wanderführerin Inge Horn lädt herzlich ein zur Historischen Ortsführung durch Ehlscheid

Treffpunkt: Am Samstag, 12.07.2025, 14.00 Uhr - Haus des Gastes

Beim gemütlichen Spaziergang durch die Straßen von Ehlscheid erzählt sie viel Wissenswertes zur Vergangenheit und zur Entstehung des Dorfes.

Informationen zum Termin erhalten Sie bei Inge Horn, Telefon 02634/1875.

Herzliche Einladung!

■ Mit sicherem Auge, die Kugel in der ruhigen Hand...

Boulegruppe Ehlscheid sucht neue Mitspieler*innen



Foto: Annette Meickmann-Lück

Bereits im 5. Jahrhundert vor Christi ist eine Empfehlung griechischer Ärzte (u.a. von Hippokrates) für das Spiel mit Steinkugeln nachweisbar. Und im zweiten Jahrhundert nach Christus beschreibt Julius Pollux ein Spiel, bei dem der Verlierer den Sieger sogar auf der Schulter ins Ziel tragen musste.

Marlis und Irmtraud sind im wahrsten Sinne des Wortes der harte Kern einer kleinen Truppe, die in Ehlscheid die Boule-Kugeln werfen und lassen es auf jeden Fall ruhiger angehen. Zu ihrer Runde gehört normalerweise noch die momentan leider verletzte Karin, die genau wie ihre Mitspielerinnen dem Spiel mit den Kugeln und dem geselligen, entspannenden Miteinander viel

abgewinnen kann. Momentan kommt zu den Damen kein Herr mehr hinzu, leider aus Altersgründen.

Daher suchen sie neue Mitspieler*innen, die Lust haben, das Spiel kennenzulernen. Jeden Freitagnachmittag wird ab 14.30 Uhr auf dem Bouleplatz hinter der Bushaltestelle (Richtung Neuwied) gespielt.

Kontaktperson für die Gruppe ist Frau Irmtraud Kiefer, Telefon 02634/9810438

■ Ortsgemeinde Ehlscheid und Ortsvereine laden herzlich ein zum: Erzählcafé 2025

Erzählcafé für „ältere“ Ehlscheider*innen im Lesesaal - Haus des Gastes - am Sonntag, 13.07.2025, ab 14:30 Uhr.

Auf Anregung der Maimädchen Ehlscheid laden die Vertreter der Ortsgemeinde und der Ortsvereine alle Seniorinnen und Senioren zu einem Erzählcafé im gemütlichen Kreise ein.

Nach Kaffee und Kuchen und netter Plauderei gibt es eine Bilderschau mit alten Fotos aus Ehlscheid.

Diese sollen zu Erinnerungen und Erzählungen aus vergangenen Zeiten im Dorf anregen.

Um eine Anmeldung wird gebeten unter 02634/2207 oder per E-mail unter tourist@ehlscheid.de.



Herzliche Einladung!

HARDERT



■ **Sprechzeiten Ortsbürgermeister Heiko Schlosser**
Die Sprechstunde des Ortsbürgermeisters findet immer dienstags in der Zeit von 18:00 bis 19:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus oder nach telefonischer Vereinbarung (02634/6651807) statt.

Heiko Schlosser
Ortsbürgermeister

■ **Information der Jagdpächter**
Beissvorfall



Am 13.06.2025 wurde im Revier Gemeindejagd Hardert im Rahmen einer Kitzrettung am Vormittag ein apathisch wirkender Bock in einer Wiese gesichtet. Der Knopfbuck wies eine grosse Bissverletzung an der Keule mit Madenbefall auf und musste von seinem Leiden erlöst werden. Aufgrund der Art der Verletzung

müssen wir leider von einem Bissvorfall mit Hund ausgehen. In diesem Zusammenhang möchten wir alle Hundehalter darauf aufmerksam machen, **ihre Hunde nur kontrolliert frei laufen zu lassen und jederzeit den Rückruf zu gewährleisten**. Das Freilaufen mehrerer Hunde ist dabei besonders kritisch und regt den Jagdtrieb zusätzlich an. Unkontrolliert jagende Hunde gelten rechtlich als Wilderei und führen für die Hundehalter zu entsprechenden Konsequenzen. Deshalb ist es wichtig zum Schutz der Wildtiere und der Hunde den Jagdtrieb zu kontrollieren.

Jagdpächter
Susanne und Dirk Grünewald

HAUSEN / WIED



■ **Mitteilungen**

Ortsbürgermeisterin Carmen Boden
Sprechstunde im Dorfgemeinschaftshaus
Mittwoch 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr
oder nach Vereinbarung 02638/6528

Astsammelplatz Hausen

Für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden Hausen und Waldbreitbach ist der Astsammelplatz **an Samstagen ganzjährig von 14.00 - 16.00 Uhr geöffnet** und mit einer Aufsichtsperson besetzt.

Die Kreisverwaltung Neuwied weist ausdrücklich darauf hin, dass auf den Astsammelplätzen ausschließlich Baum- und Strauchschnitt abgeliefert werden darf.

Das Abladen von Laub, Grasschnitt und sogenannten Neophyten wie z.B. Indisches Springkraut oder Riesenbärenklau ist verboten. Diese Materialien müssen über die Biotonne oder die Wertstoffhöfe entsorgt werden.

KURTSCHIED



■ **Ortsbürgermeisterin Melanie Anhäuser**

Sprechzeiten im Gemeindebüro
Dienstags von 15.00 bis 16.00 Uhr
oder nach Vereinbarung 02634 / 2164
oder 0171 35 44 869

MEINBORN



■ **Erreichbarkeit Gemeindeverwaltung**

Die Ortsgemeinde ist wie folgt erreichbar:
Mobil: 0173 75 56584 Telefon: 02639/251535
Email: verwaltung@meinborn.de Fax: 02639/251534
Feste Sprechstunden sind nicht eingerichtet.

Helmut Blasius
Ortsbürgermeister

MELSBACH



■ **Fundsache**

Mitteilung des Ortsbürgermeisters Holger Klein,
im Briefkasten der Ortsgemeinde wurde ein neuwertiges, schwarzes Portemonnaie gefunden. Inhalt ist eine geringe Menge Kleingeld. Es kann zu den gewohnten Sprechzeiten im Ortsgemeinde-Büro abgeholt werden.

NIEDERBREITBACH



■ **Sprechzeiten Ortsgemeinde Niederbreitbach**

Sprechstunden im Gemeindebüro
(ehemaliges Feuerwehrgerätehaus)
Meine Sprechstunden im Gemeindebüro in der Margaretha-Flesch-Straße in Niederbreitbach:
Mittwoch von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung: 0176/61461678
sowie per E-Mail: buergermeister.nbb@gmail.com
Ich freue mich auf Sie!

Frank Jacke
Ortsbürgermeister

■ **Astsammelplatz Niederbreitbach**

Für alle Grundstückseigentümer in der Ortsgemeinde Niederbreitbach ist der Astsammelplatz „In der Au“ jeweils **samstags von 10.00 bis 16.00 Uhr** geöffnet. Ich weise ausdrücklich darauf hin, dass auf dem Astsammelplatz ausschließlich Baum- und Strauchschnitt abgeladen werden darf. Laub und Grasschnitt gehören nicht auf den Platz und müssen über die Biotonne oder die Wertstoffhöfe entsorgt werden.

Frank Jacke, Ortsbürgermeister

RENGSDORF



■ **Erreichbarkeit des Ortsbürgermeisters und der Ortsbeigeordneten**

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, aufgrund wechselnder Arbeitszeiten des Ortsbürgermeisters und der Ortsbeigeordneten sind wir leider nicht in der Lage eine feste Sprechstunde anzubieten!

Trotzdem stehen wir Ihnen natürlich gerne für ein persönliches Gespräch oder ein Telefonat zur Verfügung! Melden Sie sich doch einfach telefonisch (02634/2341) oder per Email (info@kurortrengsdorf.de) in unserem Gemeindebüro. Hinterlassen Sie bitte eine Rückrufnummer, den Grund Ihres Anliegens und ggf. den von Ihnen gewünschten Ansprechpartner.

Wir werden uns dann zeitnah zwecks Terminabsprache bei Ihnen melden.

Herzliche Grüße

Denis Müller, Thomas Schreck und Marc Dillenberger

■ Interessantes Ehrenamt bei der Ortsgemeinde Rengsdorf neu zu besetzen

Sind Sie im rüstigen Seniorenalter und suchen ein sinnvolles Ehrenamt?

Dann werden Sie Mitglied im Seniorenbeirat der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach. Jede Ortsgemeinde ist mit ein bis zwei Personen vertreten. Hier haben Sie die Möglichkeit für die Senioren/Innen in Ihrer Gemeinde einiges zu gestalten und zu bewegen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann melden Sie sich gerne bei uns.

Sabine Blasius – sabine.blasius@vg-rw.de – Tel. 02634 / 61-123 oder

Veronika Steinebach – veronika.steinebach@vg-rw.de – Tel. 02634 / 61-122

■ Bekanntmachung

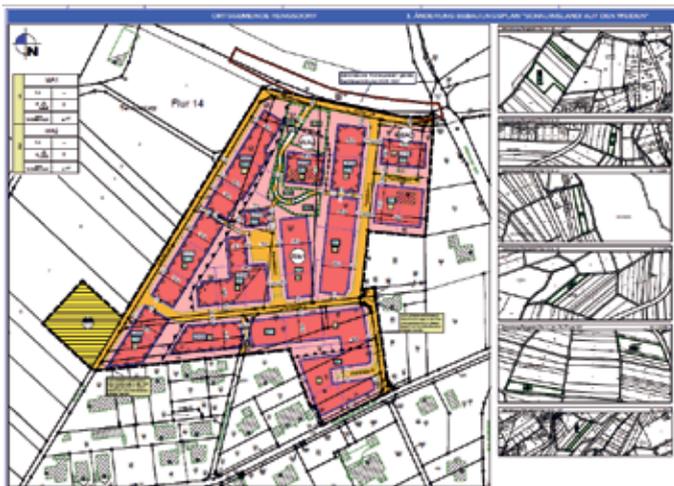
Bauleitplanung in der Ortsgemeinde Rengsdorf

3. Änderung des Bebauungsplanes „Schauinsland Auf den Weiden“

Öffentliche Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Absatz 2 BauGB

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Rengsdorf hat am 07.09.2022 den Beschluss zur Änderung des Bebauungsplanes „**Schauinsland Auf den Weiden**“ gefasst. Dieser Aufstellungsbeschluss wurde am 04.11.2022 ortsüblich bekannt gemacht.

Das Plangebiet umfasst die in dem beigefügten Plan mit einer gestrichelten schwarzen Linie umgrenzten Grundstücke. Weiterhin Bestandteil des Plangebietes sind die Ausgleichsflächen die in der Planzeichnung dargestellt sind (Gemarkung Rengsdorf, Flur 14, Nr. 3, 7 tlw., 137, Flur 12, Nr. 6, Flur 11, Nr. 76, 77, 128, Flur 10, Nr. 2 und 81).



Gemäß § 3 Absatz 2 BauGB wird hiermit bekannt gemacht, dass die Plangrundlagen bestehend aus der Planurkunde, den textlichen Festsetzungen mit Begründung und Umweltbericht, einem Baumgutachten, Fachbeitrag Naturschutz, Fachbeitrag Artenschutz, Verkehrsgutachten, Bodengutachten, Lärmgutachten, behördliche und private umweltrelevante Stellungnahmen in der Zeit vom

14.07.2025 bis einschließlich zum 15.08.2025

bei der Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf-Waldbreitbach, Westerwaldstraße 32-34, 56579 Rengsdorf, während der Dienststunden zu jedermanns Einsichtnahme öffentlich ausliegen. Innerhalb dieses Zeitraumes kann sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung sowie die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung bei der vorgenannten Stelle informiert und Stellungnahmen vorgebracht werden. Ferner können während dieses Zeitraumes Stellungnahmen zur Planung vorgebracht werden. Gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können. Dienststunden der Verbandsgemeindeverwaltung:

Montag bis Freitag von 07.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Montag bis Dienstag von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Die Inhalte dieser ortsüblichen Bekanntmachung sowie die ausliegenden Unterlagen stehen während des vorgenannten Auslegungszeitraumes auch im Internet auf der Homepage der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach (https://www.rengsdorf-waldbreitbach.de/vg_rw/Aktuelles/Bauleitplanung/) unter der Rubrik Ortsgemeinde Rengsdorf zur Einsicht zur Verfügung. Ferner wird die Bekanntmachung über das zentrale Internetportal des Landes Rheinland-Pfalz unter www.geportal.rlp.de zugänglich gemacht.

Im Rahmen der Auslegung sind folgende umweltbezogene Informationen verfügbar und können eingesehen werden:

Verfasser und Art des Inhalt

Dokumentes

Umweltbericht als Teil der Begründung des Bebauungsplanes	Teil Beschreibung und Bewertung der Umweltbelange und Beurteilung der Auswirkungen der Planung auf die Schutzgüter Mensch, Boden, Wasser, Klima/Luft, Pflanzen/Biotop und Tiere, Landschaftsbild, Kultur- und Sachgüter sowie die Beschreibung von Maßnahmen zur Vermeidung, Verminderung und zur Kompensation der nachteiligen Auswirkungen der Planung auf die genannten Schutzgüter; Bilanz über den erfolgten Eingriff.
---	---

Gutachten für die Beurteilung des Baumbestandes durch den Sachverständigen vom 17.07.2023	Qualifizierung und gartenbauliche Beurteilung des Baumbestandes, Prognose hinsichtlich der zu erwartenden Entwicklung des Baumbestandes.
---	--

Umweltbericht mit integriertem Fachbeitrag Naturschutz des Freiraumplaners vom Dezember 2023 und Mai 2025	Einordnung des Konfliktraumes, Beurteilung der naturschutzrechtlichen Belange, Feststellung der Lebensraumstrukturen, Beschreibung der Schutzgüter, Wechselwirkungen und Entwicklungsprognosen des Umweltzustandes.
---	---

Verkehrsgutachten des Planungsbüros vom 17.08.2023	Einordnung der bestehenden und des zu erwartenden Verkehrsaufkommens.
--	---

Ergebnisbericht Avifauna des Büros für Freiraumplanung vom 30.10.2023 und Fachbeitrag Artenschutz vom Mai 2025	Einordnung des Konfliktraumes, Beurteilung der artenschutzrechtlichen Belange, Feststellung der Lebensraumstrukturen, Beurteilung der Vogelarten, Fledermäuse und sonstigen Säugetieren, Amphibien, Reptilien und Insekten.
--	---

Geotechnischer Bericht des Bodengutachters vom 13.02.2023 und 28.02.2023	Analyse der genommenen Bodenproben, Untersuchung der Bodenschichten.
--	--

Schalltechnische Untersuchung des Lärmgutachters vom 15.09.2023	Ermittlung der Sport-, Freizeit- und Verkehrsgeräusche im Bereich des Plangebietes, Empfehlung für Maßnahmen zum Schallschutz für die Wohnbevölkerung.
---	--

Schriftverkehr Petent 1 vom 12.09.2021, 08.11.2021, 06.11.2022, 05.12.2022, 05.12.2023, 07.01.2024	Versiegelung von Grünflächen, Beeinträchtigung des Landschaftsbildes; Wegfall von Baumbestand; Verkehrsbelastung und Verkehrsimmissionen, Klimaschutz, Wasserdargebot, Starkregen, Ausgleichsmaßnahmen.
--	---

Schriftverkehr Petent 2 vom 15.11.2022 inkl. Unterschriftenlisten	Versiegelung von Grünflächen, zusätzliche Verkehrsbelastung, Erhaltung von Streuobstwiesen, Erhaltung Lebensraum für Tiere und Pflanzen.
---	--

Schriftverkehr Petent 3 vom 15.10.2022 und 04.12.2022	Erhaltung von Streuobstwiesen und Verkehrsbelastung und Verkehrslärm, Schallschutz, Versiegelung der Grundstücke, Wasserdargebot und Abwasserbeseitigung.
---	---

Schriftverkehr Petent 4 vom 25.11.2022	Verkehrsbelastung Zubringerstraßen.
--	-------------------------------------

Schriftverkehr Petent 5 vom 30.11.2022	Hinweise zum Arten- und Habitatschutz, Versiegelung, Klima, Grundwasserneubildung, Verlust von Obstbäumen.
--	--

Schriftverkehr Petent 6 vom 03.12.2022	Hinweis zur Versiegelung der Grundstücksflächen, Hinweise zur Abwasserbeseitigung, Wasserdargebot, Verkehrsaufkommen, Schallschutz, Naturschutz, Verlust von Obstbäumen, Erhalt Grünflächen, Ausgleichsflächen.
--	---

- Schriftverkehr Petent 7 Verlust Grünflächen, Verlust von tierischem Lebensraum, Steigerung Verkehrsbelastung und Lärm.
vom 28.11.2022
- Schriftverkehr Petent 8 Hinweise zum Verkehrsaufkommen der Zubringerstraßen, Versiegelung von Grünflächen.125
vom 02.12.2022
- Behördliche Stellungnahme der SGD Nord vom 02.12.2022 Hinweise zu Starkregenereignissen und der Hochwassergefahr, Klärung der Erschließung hinsichtlich Beseitigung von Schmutz- und Niederschlagswasser.
- Behördliche Stellungnahme der Kreisverwaltung Neuwied mit Schreiben vom 29.11.2022 Sicherstellung Löschwasserversorgung, Hinweis zur Nutzung des Niederschlagswasser als Brauchwasser.
- Behördliche Stellungnahme des Landesamtes für Geologie und Bergbau vom 24.11.2022 Hinweise zum Bergbau und Altbergbau, Hinweise zu Boden und Baugrund.
- Behördliche Stellungnahme der Landwirtschaftskammer vom 01.12.2022 Hinweis zum Umweltbericht und den durchzuführenden Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen.
- Behördliche Stellungnahme der GDKE (praktische Denkmalpflege) vom 07.11.2022 Hinweis zum Kulturdenkmal „Römergraben“ und der einzuhaltenden Rechtsvorschriften.
- Behördliche Stellungnahme der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach vom 02.01.2023 Hinweise zur Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

56579 Rengsdorf, 30.06.2025
Ortsgemeinde Rengsdorf
Dillenberger, Ortsbürgermeister



■ Erreichbarkeit von Ortsbürgermeister und Gemeindebüro

Ortsbürgermeister Thomas Boden, Wiedtalstraße 68, 53547 Roßbach, können Sie unter Telefon Nr. 0151/42530085 oder per Email t.boden@rossbach-wied.de gerne für Anfragen oder ein persönliches Gespräch - nach telefonischer Vereinbarung - erreichen. Darüber hinaus ist das Gemeindebüro, Brückenstraße 4 (Altes Feuerwehrhaus), Telefon Nr. 02638/5266 mittwochs von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr und donnerstags von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr für Ihre Anliegen geöffnet. Oder schreiben Sie eine Email an gemeindebuero@rossbach-wied.de.

■ Astsammelplatz Roßbach

Der Astsammelplatz in Roßbach ist für Gemeindebürgerinnen und -bürger **samstags** in der Zeit von **10.00 Uhr bis 18.00 Uhr** geöffnet. Hierbei bitten wir zu beachten, dass nur Äste mit einem Durchmesser von maximal 7 cm entsorgt werden dürfen. Die Entsorgung von Schnittgut (u.a. Unkraut, Rasen), Baumwurzeln, Brettern ist nicht erlaubt. Wir bitten die Äste, soweit wie möglich, am hinteren Rand zu entladen, damit der Platz optimal genutzt werden kann. Bitte beachten Sie diese Regeln und Hinweise.

■ Informationsveranstaltung der Telekom zum Glasfasernetz in Roßbach

Die Deutsche Telekom lädt alle Bürger*innen und Unternehmer*innen in Roßbach zu einer Informationsveranstaltung ein. Thema ist das neue Glasfasernetz in Roßbach. Der Regionalmanager der Telekom stellt das neue Ausbaugelände vor und wie der neue Anschluss ins Haus kommt. Er beantwortet alle Fragen rund um die Möglichkeiten des Glasfaseranschlusses sowie zu den Tarifoptionen. Auch Ortsbürgermeister Thomas Boden wird an dem Infoabend teilnehmen und die Bedeutung des Glasfaserausbau für Roßbach erläutern.
Termin
Dienstag, den 08. Juli 2025 um 19:00 Uhr
Adresse, Ort. in der Wiedhalle,
Auf dem Posten, 53547 Roßbach/Wied

■ Friedhofssatzung der Ortsgemeinde Roßbach in der Fassung vom 04.07.2025

Der Gemeinderat von Roßbach/Wied hat auf Grund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) sowie der §§ 2, Abs. 3, 5 Abs. 2 und 6 Abs. 1 Satz 1 des Bestattungsgesetzes (BestG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

Artikel 1

§ 12

Allgemeines, Arten der Grabstätten

- (1) Die Grabstätten werden unterschieden in
- Grabstätten für Erdbestattungen
 - Einzelgrabstätten
 - Doppelgrabstätten
 - Einzelgrabstätten als Wiesengrab
 - Doppelgrabstätten als Wiesengrab
 - Gräber für Urnenbestattungen
 - Urnengrabstätten als Einzel- und Doppelgrabstätten
 - Urnengrabstätten im Wiesengrab als Einzel- und Doppelgrabstätten
 - Urnengrabstätten in Urnenwand als Einzel- und Doppelgrabstätten
 - Anonyme Urnengrabstätten
 - Gemischte Grabstätten mit Erdbestattung und zusätzlichen Urnenbestattungen
 - Ehrengrabstätten

Artikel 2

§ 15

Urnengrabstätten

- (1) Aschen dürfen beigesetzt werden
- in Urnengrabstätten
 - in Urnenwiesengrabstätten
 - in Einzelgrabstätten gemäß § 13 / § 13 a
 - in Doppelgrabstätten gemäß § 14
 - in der Urnenwand
 - in anonyme Urnengrabstätten
- (5) Es werden Urnengrabstätten für anonyme Bestattungen eingerichtet.

Anonyme Urnengrabstätten sind äußerlich nicht in Erscheinung tretende Gräber in einem hierfür vorgesehenen Grabfeld, das ausschließlich als Grünfläche ohne Hinweise auf die Verstorbenen und ohne Grabeinfassungen gestaltet wird. Die Pflege der Grabflächen erfolgt durch die Friedhofsverwaltung. Eine Kennzeichnung der Gräber erfolgt nur in einem Belegungsplan.

Artikel 3

§ 30

In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Friedhofssatzung vom 16.01.2017 außer Kraft.

53547 Roßbach, 04.07.2025

Ortsgemeinde Roßbach

Thomas Boden, Ortsbürgermeister

Hinweis gem. § 24 Abs. 6 GemO:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

- die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
- vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Bei der Bekanntmachung der Satzung ist auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hinzuweisen.

Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach

Rengsdorf, 04.07.2025

Hans-Werner Breithausen

Bürgermeister

53547 Roßbach, 04.07.2025

Thomas Boden

Ortsbürgermeister

■ Friedhofsgebührensatzung der Ortsgemeinde Roßbach in der Fassung vom 04.07.2025

Der Ortsgemeinderat Roßbach hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 2, Abs. 1, 7 und 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) und § 29 der Friedhofssatzung folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

Artikel 1**§ 2 Überlassung von Einzelgrabstätten****I. Einzelgrabstätten**

1. Überlassung einer Einzelgrabstätte an Berechtigte nach § 2 Abs. 2 der Friedhofssatzung für Verstorbene
 - a) bis zum vollendeten 10. Lebensjahr 300,00 €
 - b) vom vollendeten 10. Lebensjahr ab 900,00 €
2. Überlassung einer Urnengrabstätte 450,00 €
3. Überlassung einer Urnengrabstätte als Wiesengrabstätte 750,00 €
4. Überlassung einer Urnengrabstätte in der Urnenwand 800,00 €
5. Überlassung einer Einzelgrabstätte für Erdbe-stattungen als Wiesengrab 1.500,00 €
6. Überlassung einer anonymen Urnengrabstätte 750,00 €

Artikel 2**§ 13 In-Kraft-Treten**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Friedhofssatzung vom 16.01.2017 außer Kraft.

53547 Roßbach, 04.07.2025

Ortsgemeinde Roßbach

Thomas Boden, Ortsbürgermeister

Hinweis gem. § 24 Abs. 6 GemO:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Bei der Bekanntmachung der Satzung ist auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hinzuweisen.

Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach

Rengsdorf, 04.07.2025

53547 Roßbach, 04.07.2025

Hans-Werner Breithausen

Thomas Boden

Bürgermeister

Ortsbürgermeister

RÜSCHEID**■ Erreichbarkeit der Gemeindeverwaltung Rüscheid****Die Ortsgemeinde ist wie folgt erreichbar:**

Mobil: 0170/4741179, Festnetz: 02639-961731 von 08.00 - 12.00 Uhr
Email: ortsgemeinde@ruescheid.de

Ansprechpartner Dorfgemeinschaftshaus

Neben dem Bürgermeister ist Frau Sabine Gallazzini die neue Ansprechpartnerin für das DGH in Rüscheid.

Mit ihr können Termine zwecks Vermietung des Gemeindehaus ausgemacht werden.

Sie ist erreichbar unter dgh@ruescheid.de bzw. unter der **Mobilnummer 0157/310 59 883**.

Marcus Asbach, Ortsbürgermeister

STRÄßENHAUS**■ Erreichbarkeiten des Ortsbürgermeisters**

Momentan habe ich noch keine festen Sprechzeiten eingerichtet, daher bitte ich Sie bei Bedarf, telefonisch 02634-6680714 oder per Mail ortsgemeinde@strassenhaus.de, Kontakt aufzunehmen.

Holger Drees, Ortsbürgermeister

■ Hausärztliche Versorgung geht weiter!!

Die Ortsgemeinde kann nunmehr mitteilen, dass die hausärztliche Versorgung in Straßenhaus sichergestellt ist. Der Arzt Peter Fast wird die Praxis in Straßenhaus fortführen. Momentan sind noch Renovierungsarbeiten im Gange, die jedoch voraussichtlich Mitte bis spätestens Ende Juli abgeschlossen sind.

Wer bis dahin ärztliche Hilfe benötigt, kann sich jetzt schon an die Praxis Fast in Horhausen wenden und seine nötigen Daten hinterlegen. Von Vorteil wäre es dafür, seine persönlichen Arztunterlagen von dem Vorgänger einzuholen.

Diese Unterlagen helfen insbesondere, wenn kurzfristig Rezepte benötigt werden.

Holger Drees
Ortsbürgermeister

THALHAUSEN**■ Sprechzeiten Ortsbürgermeister Thalhausen****Die Ortsgemeinde ist wie folgt erreichbar:**

Mobil: 0160/6681450

Email: gemeinde@thalhausen.de

Feste Sprechstunden sind nicht eingerichtet.

Florian Schäfer
Ortsbürgermeister

WALDBREITBACH**■ Ortsbürgermeisterin Monika Kukla****Sprechstunde**

donnerstags von 16:30 bis 18:00 Uhr im Büro der Ortsgemeinde (Rathaus, Zimmer 201) oder nach vorheriger Absprache (Tel.: 0171 1795093)

Zusätzlich ist das Büro der Ortsgemeinde freitags von 09:00 bis 10:30 Uhr geöffnet und erreichbar unter der Tel.-Nr. 02638 1544 und per E-Mail: info@waldbreitbach.de.

Monika Kukla, Ortsbürgermeisterin

■ Astsammelplatz in Hausen

Für die Bürgerinnen und Bürger aus der Gemeinde Waldbreitbach ist der Astsammelplatz **an Samstagen ganzjährig von 14.00 - 16.00 Uhr geöffnet** und mit einer Aufsichtsperson besetzt.

Die Kreisverwaltung Neuwied weist ausdrücklich darauf hin, dass auf den Astsammelplätzen ausschließlich Baum- und Strauchschnitt abgeliefert werden darf.

Das Abladen von Laub, Grasschnitt und sogenannten Neophyten wie z.B. Indisches Springkraut oder Riesenbärenklau ist verboten.

Diese Materialien müssen über die Biotonne oder die Wertstoffhöfe entsorgt werden.

■ Bekanntmachung**Amtsgericht Neuwied****-Grundbuchamt-****Geschäftsnummer: WA 2408-27**

Die Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach hat für die Ortsgemeinde Waldbreitbach beantragt, dass die Ortsgemeinde Waldbreitbach als Eigentümer der nachstehenden, bisher nicht gebuchten in der Gemarkung Waldbreitbach liegenden Grundstücke eingetragen wird:

A) Flur 8 Flurstück Nr. 47/15, 18 qm

B) Flur 8 Flurstück Nr. 47/17, 64 qm

Die Anlegung des Grundbuchblattes für die genannten Grundstücke und die Eintragung der Ortsgemeinde als Eigentümer stehen bevor.

Es ergeht die Aufforderung an alle Personen, welche das Eigentum in Anspruch nehmen, ihr Recht innerhalb von sechs Wochen ab Aushang dieser Bekanntmachung anzumelden und glaubhaft zu machen, widrigenfalls dies bei der Anlegung des Grundbuchs nicht berücksichtigt wird.

Neuwied, 04.06.2025

gez. Metzzen

Rechtspflegerin



Touristik-Verband Wiedtal e.V.



eBike Verleih in der Tourist-Information Waldbreitbach

Die Tourist-Information in Waldbreitbach vermietet für Gäste und Einheimische zwei neue eBikes der Marke Conway.

Das Cairon C 2.0 SUV eBike: Einmal als Tiefeinsteiger in Größe M mit 46 cm Rahmen und einmal als Trapezeinsteiger in Größe L mit 49 cm Rahmen. Das zuverlässige SUV Trekking eBike unterstützt mit kräftigem 85 Nm Mittelmotor. Und mit 625 Wh Akku sind auch lange Strecken gut machbar. Schiebehilfe, 9-fach Kettenschaltung, 57 mm Bereifung in 27,5" und hydraulische Scheibenbremsen gehören ebenfalls zur Ausstattung. Service-Partner des Touristik-Verbands Wiedtal ist die Chaco GmbH in Dernbach.



Die Miete für einen Tag beträgt 29,00 €, 2 Tage kosten 49,00 € und 3 Tage gibt es für 69,00 €. Jeder weitere Tag wird mit 15,00 € berechnet. Wer die Räder einmal ausprobieren möchte, kann online auf www.wiedtal.de Termine reservieren.

Veranstaltungen (Alle Details und Kontaktdaten der Veranstalter im Kalender auf www.wiedtal.de)

4.7.25	15:00h	Seniorenbeauftragte Inge Horn	Gesprächskreis nicht nur für Senioren, Ehlscheid
4.7.25	9:00 h	Waldbreitbacher Franziskanerinnen	Kräuterführung/Kräuterverarbeitung im Klostergarten
4.7.25	16:30 h	Verkehrsverein Waldbreitbach	Eröffnung der Boule-Bahn "After-Work-Boule"
5.7.25	19:00 h	Gemeinde Roßbach	Sommernachts-Party mit "Stadtrand"
5.7.25		Dorfgemeinschaft Reifert e.V.	Spielfest
5.7.25		Feuerwehr Niederbreitbach	Sommerfest, Niederbreitbach
5.7.25	14:00h	Samstagswanderung mit Inge Horn	Waldpark Rengsdorf
5.-7.7.		JSG Wiedtal Roßbach	Jugenttage, Sportplatz "In der Au", Roßbach
5.7.25		Schützen Frorath	Königsschießen, Schützenplatz Frorath
8.7.25	18:00 h	Waldbreitbacher Franziskanerinnen	Kräuterführung/Kräuterverarbeitung im Klostergarten
8.-13.7.		EFG Niederbreitbach	Ferienfreizeit "Joyland Action Week"
12.7.25	14:00 h	Flora und Fauna e.V. Rengsdorf	Backstag: Brot wie zu Omas Zeiten
12.7.25	14:00h	Samstagswanderung mit Inge Horn	Haus des Gastes: Historische Dorfführung in Ehlscheid

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr | 14.00 - 17.00 Uhr
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Touristik-Verband Wiedtal e.V. | Neuwieder Straße 61 | 56588 Waldbreitbach
Tel. 02638 4017 | info@wiedtal.de | www.wiedtal.de

DIE GLEICHSTELLUNGS- BEAUFTRAGTE INFORMIERT

■ Achtsamer Waldspaziergang trifft Yoga

Tief durchatmen im Wald und der Stille lauschen. Sie werden den Wald fühlen und spüren und mit allen Sinnen erleben. Allen Wünschen und Erwartungen in Familie, Beruf und Alltag gerecht zu werden gestaltet sich häufig schwierig und führt meistens zur Überforderung. Dadurch entsteht Stress und persönliche Wünsche treten in den Hintergrund. Das Waldbaden bietet eine kurze Auszeit für Körper und Geist.

Das Angebot richtet sich an Frauen die in der Natur Kraft tanken und entschlern möchten. Mit Yoga-, und Achtsamkeitsübungen, die Sie auch mit in den Alltag nehmen können, werden Sie tiefe Entspannungserfahrungen machen.

Das gemeinsame Mitbring-Frühstück in lockerer Picknick-Form zum Abschluss, rundet den perfekten Start in ein entspanntes Wohlfühlwochenende ab. Bitte entsprechend kleiden!

Termin: Samstag, 23.08.2025, 09.00-13.00 Uhr

Leitung: Bianca Werner, Yogalehrerin (BYV)

Treffpunkt: Wander-Parkplatz Obere Mühle, 56579 Rengsdorf

Koordinaten: 50.513600,7.495570, Kosten: € 10,-

Mitbringen: Getränk, kleines Handtuch, Beitrag zum Frühstück

Infos und Anmeldung bis zum 15.08.2025 an:

Heike Kurz, VG Gleichstellungsstelle Telefon: 02634/61-103 oder E-Mail heike.kurz@vg-rw.de



Foto: c) Florian Trykowski



DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR INFORMIERT

■ Rengsdorf B256 - Verkehrsunfall - Traktor überschlagen



Foto: Peter Schäfer

Die Feuerwehr der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach wurde am Montagnachmittag, den 30.06.2025 um 16:18 Uhr mit dem Stichwort „Verkehrsunfall unklar“ nach Rengsdorf an die Westerwaldstrasse alte B256 in Höhe der Discountermärkte alarmiert. Ein Traktor hatte sich im Alleinunfall überschlagen und war auf der Seite lieggeblieben.

Die Unfallstelle wurde durch die Feuerwehr abgesichert und die Fahrerin dem Rettungsdienst übergeben.

Die Feuerwehr unterstützte bei den nachfolgenden Bergungsarbeiten des Fahrzeuges.

Die Westerwaldstrasse war für diesen Zeitraum voll gesperrt.

Im Einsatz waren die Einheit Rengsdorf.

Insgesamt waren 15 Feuerwehrinsatzkkräfte an der Einsatzstelle zzgl. der Feuerwehreinsatzzentrale Rengsdorf.

Zusätzlich war die Polizei und der Rettungsdienst vor Ort.



KREISVOLKS-
HOCHSCHULE

■ KreisVolkshochschule Neuwied e.V.

Aktuelle Kurse

G583.1-25-1 Lohn und Gehalt 1 Xpert Business Live-Webseminar 24x, 29.07.25 - 21.10.25, Di, 18:30 - 20:30 Uhr, Do, 18:30 - 20:30 Uhr. online. Dozent*in: Online-Dozent des Xpert Business LernNetz. Gebühr: 342,00 € inkl. Lehrbuch und eBook-Version, ggf. zzgl. 70 € Prüfungsgebühr

G585.1-25-1 Lohn und Gehalt 3 (DATEV) Xpert Business Live-Webseminar 16x, 29.07.25 - 18.09.25, Di, 18:30 - 20:30 Uhr, Do, 18:30 - 20:30 Uhr. online. Dozent*in: Online-Dozent des Xpert Business LernNetz. Gebühr: 260,00 € inkl. Lehrbuch und eBook-Version, ggf. zzgl. Prüfungsgebühr 80,00 €

G582.1-25-1 Finanzbuchführung 3 (DATEV) Xpert Business Live-Webseminar 16x, 29.07.25 - 14.10.25, Di, 18:30 - 20:30 Uhr, Do, 18:30 - 20:30 Uhr. online. Dozent*in: Online-Dozent des Xpert Business LernNetz. Gebühr: 260,00 € inkl. Lehrbuch und eBook-Version, ggf. zzgl. Prüfungsgebühr 80 €

G584.1-25-1 Lohn und Gehalt 2 Xpert Business Live-Webseminar 22x, 29.07.25 - 14.10.25, Di, 18:30 - 20:30 Uhr, Do, 18:30 - 20:30 Uhr. online. Dozent*in: Online-Dozent des Xpert Business LernNetz. Gebühr: 319,00 € (inkl. Lehrbuch und eBook-Version, ggf. zzgl. 70 € Prüfungsgebühr)

G580.2-25-1 Finanzbuchführung 1 Xpert Business Live-Webseminar 24x, 29.07.25 - 21.10.25, Di, 18:30 - 20:30 Uhr, Do, 18:30 - 20:30 Uhr. online. Dozent*in: Online-Dozent des Xpert Business LernNetz. Gebühr: 342,00 € (inkl. Lehrbuch und eBook-Version, ggf. zzgl. 70 € Prüfungsgebühr)

G581.1-25-1 Finanzbuchführung 2 Xpert Business Live-Webseminar 22x, 29.07.25 - 14.10.25, Di, 18:30 - 20:30 Uhr, Do, 18:30 - 20:30 Uhr. online. Dozent*in: Online-Dozent des Xpert Business LernNetz. Gebühr: 319,00 € inkl. Lehrbuch und eBook-Version, ggf. zzgl. 70 € Prüfungsgebühr



Weitere Informationen, Online-Anmeldungen und viele weitere Kurse auf unsere Homepage: www.kvhs-neuwied.de (Bitte beachten Sie die zusätzlichen Hinweise).

■ KreisVolkshochschule Neuwied e.V.

Sardinien - Smaragdküste und wilde Berglandschaft

In diesem Jahr führte die Studienreise der KreisVolkshochschule Neuwied knapp 30 Teilnehmende unter Begleitung von Simone Kirst nach Sardinien.



Bei strahlendem Sonnenschein erwartete die Gruppe ein Hotel in bester Strandlage. Dies war zugleich Ausgangspunkt der Ausflüge und Besichtigungen im Norden der wunderschönen italienischen Insel. Das Programm bot viel Abwechslung: eine Minikreuzfahrt führte zur Inselgruppe La Maddalena, die neben einer schmucken Altstadt mit Stränden und Wasser in jeglichen Blautönen begeistert. Auch Castelsardo mit seiner Festung, Alghero an der Westküste und die beeindruckende romanische Kirche in Sassari standen auf dem Programm. Ein Highlight war das traditionelle sardische Hirtenessen nach der Besichtigung des Gebirgsdorfs Orgosolo im sogenannten Barbarenland.

Bei ausreichend Zeit zur freien Verfügung bot die Reise unter deutschsprachiger Reiseleitung einen guten Mischung aus Kultur, Natur und Erholung.

Wer sich für die Reiseangebote der kvhs Neuwied interessiert, kann sich direkt bei Simone Kirst unter s.kirst@kvhs-nr.de melden und wird informiert, sobald es nähere Informationen zur Reise 2026 gibt. BUZ: Die Reisegruppe der kvhs Neuwied in Castelsardo mit Reiseleiter Giuseppe

■ Fahrt zur Frankfurter Buchmesse

Am Samstag 18. Oktober bietet die KreisVolkshochschule Neuwied eine Fahrt zur Frankfurter Buchmesse an. Begleitet von Bernd Benner startet der Bus von verschiedenen Abfahrtsorten im Kreis Neuwied zu diesem gesellschaftlichen und kulturellen Event.



Die Besucher*innen tauchen ein in gedruckte und digitale Welten und haben die Möglichkeit mit Persönlichkeiten aus Politik und Kultur zu diskutieren oder Autoren persönlich zu treffen. Natürlich ist auch der Einkauf möglich. In diesem Jahr präsentiert sich der Ehrengast Philippinen, ein Land, das geprägt wird durch

multiple Einflüsse, vielfältige Kultur und einzigartiges Storytelling.

Die Fahrt im Reisebus inkl. Eintritt kostet nur 41 Euro.

Anmeldeschluss ist am 28.09.25.

Alle Infos unter www.kvhs-neuwied.de/G250-25-2 oder 02631 347813.

SCHULNACHRICHTEN

Jugendpflege
der VG Rengsdorf - Waldbreitbach



Mach Dich fit für
Kinder- und Jugendarbeit

Wir bieten eine **Juleica-Schulung** für Jugendliche an!

juleica
jugendleiter*in card

Wann: 07. - 09.11.2025 (ohne Übernachtung)
15.11.2025
29.11.2025 Erste Hilfe (optional)
+ eine Praxiseinheit



Wo: Rengsdorf
Für: Jugendliche ab 15 Jahren
Kosten: Juleica: 25€ · Erste Hilfe: 50€



In dieser Ausbildung lernst du, wie eine „Gruppe tickt“, welche Methoden und Spiele es gibt und wie man diese anleitet, welche rechtlichen Regelungen zu beachten sind und wie man Maßnahmen organisiert. Anschließend verfügst du über das nötige Know-How und kannst bei Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit qualifiziert mitarbeiten.



Veranstalter:

Kreisjugendamt Neuwied - Jugendarbeit
Jugendpflege VG Rengsdorf - Waldbreitbach
Telefon: 02634/61-115
jugendpflege@vg-rw.de



■ Insektenhotels und Nistkästen für die 2b der Braunschule

Kürzlich feierte die 2b der Braunschule Anhausen ihr Klassenfest, mit dabei waren auch die Naturfreunde Thalhausen. Bereits seit einigen Wochen sammeln die Mitglieder der Naturfreunde leere Konservendosen sowie Schilf und bereiten dieses für den Bau von einfachen Insektenhotels vor. Um Verletzungen der Kinder zu vermeiden, muss auf das Entgraten der Dosen geachtet werden. Damit die Insekten sich ihre feinen Flügel nicht am Schilf verletzen, muss dieses sauber und splitterfrei geschnitten werden. Dank gut vorbereitetem Material konnten die Kinder etliche schöne und nützliche Insektenhotels basteln und mit mitgebrachtem Bastelmaterial verschönern.



Außerdem konnten die Kinder eigene Nistkästen bauen, auch hier hatten die Naturfreunde bestens vorgearbeitet und eigene Bausätze vorgefertigt. So konnten die Kinder in kurzer Zeit einen eigenen Nistkasten bauen und mit nach Hause nehmen. Im nächsten, mit etwas Glück sogar noch in diesem Jahr, kann dann das Nistverhalten z. B. der Blaumeise am eigenen Nistkasten beobachtet werden.

■ 4. und 5. Regenwald- und Klimaschutz - Aktionstage am Wiedtal-Gymnasium

Über 70 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 - 11 haben mehr als 33 Mitmachstände für über 400 Grund- und Vorschulkinder hervorragend betreut: Von der Aloisius-Grundschule Bad Neuenahr / Ahrweiler, den Grundschulen in Straßenhaus, Oberlahr, Windhagen, Horhausen, Vettelschoß und Breitscheid sowie von der KiTa „Waldmeister“ in Straßenhaus waren die Kinder zu Besuch am WTG.



„Ich fand toll, dass man so viel probieren, experimentieren und schmecken konnte!“, freut sich Max. Denn was und wo die Regenwälder sind, warum sie auch für uns so wichtig sind, wie wir sie mit einfachen Änderungen unseres Konsumverhaltens schützen können - all das konnten die jungen Gäste am WTG an spannenden, vielfältigen, liebevoll und kompetent betreuten Mitmach-Stationen erfahren.

Mit dabei waren natürlich auch die langjährigen und sehr wichtigen Kooperationspartner des Wiedtal-Gymnasiums: Benni und Klaus Over sowie die beiden Bildungsreferenten des „Eine Welt Ladens“ in Linz mit ihrer großartigen Station über fairen Kakaoanbau.

Der neue Bildungsminister von Rheinland-Pfalz, Sven Teuber, schickte allen Schülern und Unterstützern ein sehr herzliches und wertschätzendes Grußwort zu den Regenwald- und Klimaschutz-Aktionstagen am WTG, das die große Bedeutung des Engagements für Regenwald- und Klimaschutz unterstrich - darüber haben sich alle Angesprochenen riesig gefreut.

Für die Kinder natürlich das Highlight: Eine Live-Videokonferenz zu Kinderfernseh- und Kinostar Willi (der von „Willi will's wissen“).

Am 17.09.2025 ist der 6. Regenwald-Aktionstag - einige Plätze sind noch frei!

Text und Bild: Silke Schreiber

KINDER- UND JUGENDNACHRICHTEN



Einladung

Schulanfängerfest

für alle Kinder, die nach den Ferien in die 1. Klasse kommen

SAMSTAG, 16.08.2025
09:00 - 12:00 UHR

Gemeinsam werden wir mit Spiel und Spaß den Stundenplan der 1. Klasse erkunden.

Bitte bringe folgendes mit:

SCHULRANZEN

PAUSENSNACK **TRINKFLASCHE**

Anmeldung und weitere Infos unter:

www.efg-strassenhaus.de
mail@efg-strassenhaus.de
WhatsApp: 01590 860 97 98

AKTUELLES AUS DEN BÄDERN

■ Förderverein Naturschwimmbad Niederhonnefeld baut Seilbahn

Dank an fleißige Helfer

Niederhonnefeld - Nach zweijähriger Planung und einer verzögerten Lieferung ist es endlich so weit: Der Förderverein des Naturschwimmbads Niederhonnefeld hat im April und Mai 2025 den Aufbau der neuen Seilbahn erfolgreich abgeschlossen. Das Projekt, das bereits seit langem geplant war, soll den kleinen und großen Besuchern künftig noch mehr Spaß und Abenteuer im Schwimmbad bieten.

Der Aufbau der Seilbahn war eine große Herausforderung, die nur durch den Einsatz zahlreicher engagierter Helfer gemeistert werden konnte.

Über zwei Wochenenden hinweg stellten die Freiwilligen ihre Zeit und Arbeitskraft zur Verfügung, um das Projekt termingerecht vor der Eröffnung der Badesaison fertigzustellen.

Dank ihres unermüdlichen Einsatzes konnte die Seilbahn pünktlich in Betrieb genommen werden. Ein Dank sei ebenfalls ausgesprochen an die Firma RMH-Holzplus aus Kurtscheid für ihre fachgerechte Beratung und technischen Beistand.

„Wir sind sehr dankbar für die Unterstützung durch unsere Helfer“, sagt der Vorsitzende des Fördervereins, Jens Philippsburg. „Ohne ihren Einsatz und ihre Bereitschaft, an den Wochenenden mit anzupacken, wäre dieses Projekt nicht realisierbar gewesen.“



Die neue Seilbahn ist ein Highlight für das Naturschwimmbad und ist bereits im Einsatz.

Sie verspricht nicht nur Spaß für Kinder, sondern auch eine schöne Ergänzung des Freizeitangebots auf dem Schwimmbadgelände. Walter Neitzert, 2. Vorsitzender des Fördervereins, freut sich, dass das Projekt nach einer langen Planungsphase nun erfolgreich umgesetzt wurde.

Er hofft, dass die Seilbahn viele Jahre Freude bereiten wird und das Schwimmbad noch attraktiver für Familien und Besucher aus der ganzen Region macht.

Mit diesem Projekt zeigt der Förderverein erneut, wie wichtig in Zeiten knapper kommunaler Kassen ehrenamtliches Engagement für die Weiterentwicklung des Naturschwimmbads ist. Die Gemeinschaft blickt optimistisch in die Zukunft und freut sich auf viele fröhliche Nutzer dieser neuen Attraktion.

SENIORENNACHRICHTEN

■ Haben Sie Fragen, Themenwünsche oder Verbesserungsvorschläge für den Seniorenbeirat?



Kontaktieren Sie uns gerne:

Gunter Jung, 1. Vorsitzender

Seniorenbeirat VG Rengsdorf-Waldbreitbach

E-Mail: gunterjung1956@gmail.com

Mobil: 01 51 - 51 61 16 63

HEIMAT TO GO

Entdecke auch Deinen Ort!



Kostenfrei in Deinem Store!

meinort.app/download



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Smartphone-Schulungen für Senioren/Innen

„Digitalisierung leicht gemacht“

Die vom Seniorenbeirat der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach initiierten Smartphone-Schulungen unter dem Motto „Digitalisierung leicht gemacht“ stießen auf große Resonanz. Der erfahrene Neuwieder Digitalbotschafter Hans-Georg Poredda konnte als Referent für Schulungstermine in Hardert, Melsbach, Roßbach/Wied und Thalhausen gewonnen werden. Alle Veranstaltungen waren vollständig ausgebucht. Die große Nachfrage zeigt deutlich, wie hoch der Informationsbedarf bei älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern im Umgang mit digitalen Medien ist.

Im Fokus der Schulungen standen grundlegende Anwendungen des Smartphones, wie das Schreiben von Nachrichten, das Versenden von Bildern, die Nutzung des Internets und der Umgang mit Apps. Dabei wurde stets auf die individuellen Fragen der Teilnehmenden eingegangen – ein Konzept, das großen Anklang fand.

Im RW-DIREKT wurden in der Ausgabe 24/2025 Termine für Juli angekündigt. Diese finden leider nicht statt.

Neue Schulungstermin:

Montag, 25.08.2025 - 14:00 Uhr - Rüscheid DGH

Montag, 01.09.2025 - 14:00 Uhr - Bonefeld DGH - Keine Anmeldung mehr möglich, da bereits ausgebucht (Ersatztermin für Juli)

Montag, 06.10.2025 - 14:00 Uhr - Oberhonnefeld-Gierend JuKuZe

Anmeldung bei Gunter Jung ab **07.07.2025** (Mobil 0151-51611663 oder E-Mail gunterjung1956@gmail.com)

Senioren-gemeinschaft Hümmerich

zu Gast auf der Straußenfarm...

das war die Senioren-gemeinschaft Hümmerich am 26.06.2025. Mit dem Bus fuhren die unternehmungslustigen Hümmericher Senioren:innen zur Straußenfarm Gemarkenhof in Remagen. Dort angekommen wurde als Einstimmung auf das komplexe Thema Strauße, das Straußenmuseum besichtigt, wo vieles über das Leben der Strauße zu erfahren war. Danach ging es mit der Farm eigenen Bimmerbahn durch das 270.000qm große Gelände, ganz nahe zu den Straußen, in unterschiedlichsten Altersklassen. Vom Schlüpfen der Strauße aus dem Ei, über die Jungvögel bis zum ausgewachsenen Strauß wurden alle besucht. Vieles zu diesen außergewöhnlichen Großvögeln und ihrem Leben wurde durch den fachkundigen Farmer den Besuchern vermittelt. Nach einer 90 - minütigen Fahrt durch das Farmgelände, beeindruckt von dem Gesehenen, Gehörtem und Erlebten wurde gemeinsam im Straußenrestaurant vom umfangreichen Buffet zu Mittag gegessen, bei dem natürlich auch die Delikatesse Straußenfleisch genossen wurde. Den Abschluss des Tages bildete dann ein Besuch des Weinortes Leutesdorf. Bei dem Besuch des Restaurants und Cafe Jugendherberge ging bei Kaffee, Kuchen, leckerem Rheinwein, schönem Blick auf den Rhein und in bester Stimmung der erlebnisreiche Tagesausflug dem Ende entgegen.



Karl Heinz Lehnert, der diesen Tagesausflug geplant und organisiert hatte wurde von allen Mitfahrenden herzlich für diesen schönen Tagesausflug gedankt. Jetzt beginnt für die Senioren-gemeinschaft Hümmerich die alljährliche Sommerpause. Ab September wird dann an jedem 3. Donnerstag eines Monats wieder mit den Seniorennachmittagen begonnen. Am 18.09.2025 wird am DGH in Hümmerich für die Senioren:innen gegrillt. Ein buntes Unterhaltungsprogramm ist bereits in Vorbereitung.

Evangelische Kirchengemeinde Anhausen

Gemeindebüro: Mittelstr. 24, 56584 Anhausen, Telefon: 02639 960215. (Öffnungszeiten: Di+Do+Fr 10:00 - 12:00 Uhr, Di 15:00 - 17:00 Uhr. Bitte nutzen Sie auch den Anrufbeantworter).

Ehrenamtskordinatorin/GPA **Sarah Busch** 0171 5326954.

Seelsorge: Für Anhausen und Meinborn **Pfarrer Otto:** Tel. 01520 5351883; für Isenburg, Rüscheid und Thalhausen **Pfarrer Beck:** Tel. 02634 956707.

Gottesdienste finden in der Kirche in Anhausen statt, sonstige Veranstaltungen im evangelischen Gemeindehaus, sofern nicht anders angegeben.

Freitag, 04.07.2025

08:45 Uhr Schulgottesdienst / Entlassgottesdienst für die 4. Klassen (inklusive 3. Klasse) mit Diakon Norbert Hendricks und Pfarrer Andreas Beck.

20:00 Uhr Hauskreis

Samstag, 05.07.2025

17:00 - Bibellesen für junge Leute (14-tägig nach Absprache) mit Sabine Henrici.

18:00 Uhr Jukea

Sonntag, 06.07.2025

09:45 Uhr Gebet vor dem Gottesdienst

10:00 Uhr Gottesdienst in Anhausen mit Pfarrer Jan-Hendrik Otto mit Abendmahl

11:00 Uhr Stehcafé mit 11nach11 Infos

18:00 Uhr Friedensgebet in Anhausen

Montag, 07.07.2025

19:00 Uhr Posaunenchor Probe in Anhausen

Dienstag, 08.07.2025

15:00 Uhr Seniorentreff

18:30 Uhr Jungbläser Posaunenchor Probe in Rengsdorf

19:00 Uhr Hauskreis bei Familie Runkel in Meinborn

Mittwoch, 09.07.2025

19:00 Uhr Bibelkreis

Donnerstag, 10.07.2025

09:00 - Krabbelgruppe: Ansprechpartnerinnen: Josi Voss

11:00 Uhr oder Jessika Meuser

Ev. Kirchengemeinde Feldkirchen - Altwied

PfarrerIn Andrea Ehrhardt: 0176 843 654 04

Pfarrer Martin Lenz: 0179 726 8412

Gemeindebüro: Mo., Mi. und Fr. 10-12 Uhr Do. 16-18 Uhr,

Tel.: 02631-71171

Internetseite: feldkirchen-altwied.de

Freitag, 4. Juli 2025

09:30 **Krabbelgruppe**
Natascha Bungarten
Feldkirchen

18:00 **KinderKurrende**
Feldkirchen

18:30 **Kinder- und Jugendkantorei**
Feldkirchen

19:30 **Kantorei**
Feldkirchen

Samstag, 5. Juli 2025

Ausflug anlässl. Jubiläum Seniorekantorei

10:00 **Krabbelgottesdienst Feldkirchen**
Pfr. Joachim Simon und Team

15:00 **Kinderbibeltag „Frühstück mit Gott und Bibel“ (Rengsdorf)**
Pfrin. Andrea Ehrhardt

Sonntag, 6. Juli 2025 - 3. So. n. Trinitatis

11:00 **Taufen an der Wied - Fest des Lebens - Altwied**
Pfrin. Andrea Ehrhardt und Pfr. Jörg Eckert

Montag, 7. Juli 2025

09:30 **Krabbelgruppe**
V. Herath / S. Heimann
Feldkirchen

Mo.- Fr. **5. Kindersingwoche „Der barmherzige Samariter“**
Feldkirchen

16:30 **Stimmbildung**
Feldkirchen

18:00 **Lektorenkreis**
Feldkirchen

19:00 **Probe Flötenensemble**
Feldkirchen

Dienstag, 8. Juli 2025

- 09:30 **Krabbelgruppe**
V. Herath
Feldkirchen
- 19:00 **„Tanz mit!“**
Frau Wagler-Wolff
Feldkirchen

Mittwoch, 9. Juli 2025

- 09:30 **Krabbelgruppe**
V. Herath
Feldkirchen
- 14:30 **Spinnstube**
Feldkirchen

■ Ev. Kirchengemeinde Honnefeld

E-Mail: honnefeld@ekir.de

Homepage: www.honnefeld.ekir.de

Gemeindebüro: Wiebke Repplinger: 02634 9437735

Friedhofsverwaltung: Sabrina Mooz: 02634 9437720

Pfarrer: Andreas Beck: 02634 956707

Gottesdienste und Veranstaltungen**Sonntag, 06.07.**

- 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Arche Horhausen,
Pfarrer Andreas Beck

Dienstag, 08.07.

- 09:30 Uhr Kaffeeklatsch für Jung und Alt,
Ev. Gemeindehaus Oberhonnefeld
- 15:00 Uhr Krabbelkreis mit Anmeldung im Gemeindebüro,
Arche Horhausen
- 16:30 Uhr Kinderchor OHO-Kids,
Ev. Gemeindehaus Oberhonnefeld

Mittwoch, 09.07.

- 09:30 Uhr Offene Arche - Gespräch über Gott und die Welt bei
Kaffee und Tee, Arche Horhausen

Donnerstag, 10.07.

- 09:30 Uhr Krabbelkreis,
Ev. Gemeindehaus Oberhonnefeld Jugendetage
- 18:30 Uhr Singkreis, Ev. Gemeindehaus Oberhonnefeld

■ Evangelische Kirchengemeinde Rengsdorf

Gemeindebüro: Tel. Nr. 02634 222068

Öffnungszeiten Gemeindebüro: Mo-Fr. 9:00 - 12:00 Uhr, mittwochs
geschlossenTelefonnummer von Friedhofsgärtner Stephan Kleinmann: 01520
7206038**Gottesdienste finden in der Ev. Kirche in Rengsdorf statt, sonstige
Veranstaltungen, wenn nicht anders angegeben finden im Ge-
meindezentrum in Rengsdorf statt.****Freitag, 04.07.2025:**

- 17:30 - 18:30 Uhr: Kinderchor mit Attila Endreffy
19:30 - 21:30 Uhr: Kirchenchor mit Attila Endreffy

Sonntag, 06.07.2025:

- 11:00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer And-
reas Beck

Montag, 07.07.2025:

- 19:00 Uhr Posaenchor in Anhausen

Mittwoch, 09.07.2025:

- 14:30 - 15:30 Uhr: Senioren Seniorenchor

■ Ev. Kirchengemeinde Waldbreitbach**Sonntag, 06.07.25**

- 10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Ulrich Oberdörster

Montag, 07.07.25

- 19.00 Uhr Ökumenisch Franz. Friedensgebet
Ev. Christuskirche Waldbreitbach

Dienstag, 08.07.25

- 11.00 Uhr Gottesdienst Margaretha-Flesch-Haus
Auf unserer Internet-Seite www.ekir-waldbreitbach.de
können Sie sich ebenfalls informieren.
Bei weiteren Fragen erreichen Sie uns telefonisch unter: 02638-4103.

■ Freie evangelische Bibelgemeinde AnhausenInformationen zur Gemeinde finden Sie auf unserer Homepage
www.febg-anhausen.de**■ Ev. Freie Gemeinde Niederbreitbach**

Weihergasse 16, 56589 Niederbreitbach

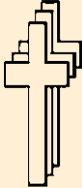
Kontakt: Tel. (0 26 38) 94 82 73
oder info@efg-niederbreitbach.de

Homepage: www.efg-niederbreitbach.de



Ihr Partner in Trauerfällen
seit 1886

Wir beraten Sie vor und bei einem Trauerfall sachkundig
und übernehmen für Sie die Erledigung aller Formalitäten.



**Bestattungshaus
Gebrüder Hertling**

Inh. Anita Hertling
Neuwieder Str. 20 · 56588 Waldbreitbach

Telefon 0 26 38 / 3 16
Mobil 01 73 / 6 82 68 85

■ Evangelische Freie Gemeinde in StraßenhausIndustrieweg 2, 56587 Straßenhaus; Tel. 02634 - 2885
Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
www.EFG-Strassenhaus.de**■ Kath. Pfarreiengemeinschaft
Großmaiseid-Isenburg-Kirchspiel Anhausen**

Kirchstr. 2, 56276 Großmaiseid

Tel. 02689 959247

Diakon N. Hendricks: 0171 2667220 E-Mail: pfarrbuero-grossmai-
scheid@t-online.de**Erreichbarkeit des Pfarrbüros:**

montags-donnerstags: 10:00 – 12:00 Uhr

Freitag, 04.07.25

- | | | |
|-------------|-----------|---|
| Anhausen | 08:45 Uhr | Ökum. Abschluss-
gottesdienst der
Grundschule |
| Großmaiseid | 09:00 Uhr | Abschlussgottesdienst
der Grundschule |

Samstag, 05.07.25

- | | | |
|--------------|-----------|---------------|
| Kleinmaiseid | 17:00 Uhr | Vorabendmesse |
|--------------|-----------|---------------|

Sonntag, 06.07.25

- | | | |
|-------------|-----------|----------------------|
| Großmaiseid | 09:30 Uhr | Sonntagsgottesdienst |
|-------------|-----------|----------------------|

Dienstag, 08.07.25

- | | | |
|----------|-----------|--------------|
| Isenburg | 17:00 Uhr | Gottesdienst |
|----------|-----------|--------------|

Mittwoch, 09.07.25

- | | | |
|-------------------------|-----------|---|
| Kleinmaiseid/Bürgerhaus | 14:30 Uhr | Gottesdienst
zu Beginn des
Seniorenachmittags |
|-------------------------|-----------|---|

Donnerstag, 10.07.25

- | | | |
|--------------------|-----------|---|
| Isenburg/Pfarrheim | 14:30 Uhr | Gottesdienst
zu Beginn des
Seniorenachmittags |
|--------------------|-----------|---|

Krabbelgruppe GroßmaiseidFür alle Kinder von 0-3 Jahren
Zeit zum Spielen und Austauschen**Jeden Dienstag von 09:30 - 10:30 Uhr im Pfarrheim
Großmaiseid**

Ansprechpartner: Carina Kussel 0160 3516096

Alle Informationen finden sie auch auf unserer Homepage!**■ Kath. Pfarreiengemeinschaft
Waldbreitbach, Niederbreitbach, Kurtscheid**

Pfarrei Maria Himmelfahrt und Pfarrei St. Laurentius

An der Commende 4, 56588 Waldbreitbach

Tel: 02638/223, Fax:02638/5773

Mail: pfarrbuero.waldbreitbach@bistum-trier.de

Erreichbarkeit Pfarrbüro: Montag, Dienstag und Donnerstag:

9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Pfarrei Hl. Schutzengel

Hochstr. 9, 56581 Kurtscheid

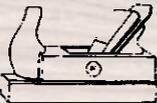
Tel: 02634/8702, Fax:02634/980468

Mail: hl.schutzengel.kurtscheid@t-online.de

Erreichbarkeit Pfarrbüro: Dienstag und Donnerstag: 9.00 Uhr bis
11.00 Uhr**Freitag, 04.07.2025**

- | | | | |
|-------------|-----------|------------|----------------------------------|
| Breitscheid | 15.00 Uhr | St. Anna | Göttliche Barmherzigkeitsandacht |
| Rengsdorf | 18.30 Uhr | St. Kastor | Hl. Messe |

- Anzeige -

<p>Tischlerei Franz-Josef HERTLING GmbH Werkstätte für modernen Innenausbau</p>	<p>Innenausbau Einbauschränke nach Maß Möbelfertigung Fenster und Türen Verglasungen Rollläden und Isolierung Reparaturen aller Art</p>	<p>IHR PARTNER IM TRAUERFALL: Franz-Josef Hertling GmbH</p>	
	<p>Inhaber: Frank Hertling Tischlermeister · Kolpingstraße 15 · 56588 Waldbreitbach Telefon (02638) 2 17 · Telefax (02638) 1041 · Mobil (0171) 643 2967 · email@hertling-schreinerei.de</p>		
<p>Sterbevorsorge · Überführungen Perfekter Service · Jederzeit dienstbereit Beerdigung auf allen Friedhöfen</p>			

Samstag, 05.07.2025

Roßbach

17.00 Uhr St. Michael Vorabendmesse

Sonntag, 06.07.2025

Kurtscheid

09.30 Uhr Hl. Schutzengel Hochamt als Familienmesse, mitgest. von der Schutzengel Band u. dem Kirchenchor Cäcilia Kurtscheid, anschl. Sommerfest auf dem Kirchenvorplatz

Dienstag, 08.07.2025

Reifert

18.30 Uhr Kapelle Hl. Messe

Mittwoch, 09.07.2025

Waldbreitbach

15.00 Uhr Pfarrheim Seniorennachmittag

Hausen

18.00 Uhr Kreuzkapelle Hl. Messe

■ Mennonitengemeinde Rengsdorf (Ev. Freikirche)

Westerwaldstr. 60

Kontakt: Andreas Kneisler; 02687/928331;

info@mg-rengsdorf.de,

Homepage: www.mg-rengsdorf.de**Mittwoch,**

18:30 Uhr Bibelbetrachtung

Parallel dazu: Kinderstunden (3 bis 12 Jahre) und Teens (13 - 15 Jahre)

Freitag,

19:30 Uhr Jugend (ab 16 Jahre)

Samstag,

18:00 Uhr Gebetsversammlung

Sonntag,

10:00 Uhr Gottesdienst

Unsere Gottesdienste können auch über die Homepage als Livestream verfolgt werden.

VEREINE UND VERBÄNDE

Anhausen - Meinborn - Rüscheid - Thalhausen

Kirchspiel für Demokratie und Zusammenhalt

"Wir sind ein Teil des Ganzen"

Sonntag, 20. Juli 2025 15:00 Uhr

Treffpunkt: Ev. Gemeindehaus Anhausen (Dauer ca. 2 Std. - Wegstrecke ca. 1 Std.)
Bei ungünstiger Witterung (starke Hitze oder Regen) wird die Veranstaltung ins Gemeindehaus verlegt.

Kontakt und Information:
duz@kirchspiel.online

Stationenwanderung mit Impulsen zum Thema "Wir sind ein Teil des Ganzen"

Was kann dieser vielzitierte Ausspruch aus wissenschaftlicher, gesellschaftlicher, spiritueller und ökologischer Sicht bedeuten?
Wo überall taucht dieser Gedanke auf, wie befruchten und ergänzen sich die unterschiedlichen Blickwinkel gegenseitig?
Bei einer kleinen Wanderung werden wir uns dieser Frage unter verschiedenen Aspekten annähern und die Zusammenhänge erkunden.

Referentin: Dipl. Biologin Simone Brietzke

■ Schützen des Bezirks Wied**Bezirksfest im Bezirksverband Wied mit hohen Auszeichnungen**

Das diesjährige Bezirksfest fand am 14. + 15.06.2025 in Forath statt.



Foto: (André Nagorny)

Am Samstagnachmittag versammelten sich die Schützen des Bezirks Wied im Waldbreitbacher Schützenhaus um die Majestäten sowie die Mannschaften auszuschießen. Die Ergebnisse werden dann am Sonntag im Dorfgemeinschaftshaus in Hausen bekannt gegeben.

Am Sonntag ging es nach dem gemeinsamen Mittagessen mit den Königsparen und Prinzen sowie Bezirksvorstand zum Gottesdienst. Im Anschluss an die Messe kam es dann zum Höhepunkt, der Bekanntgabe der Majestäten. Bezirksjungschützenprinz wurde Felix Schilling mit 19 Ringen und Bezirksschülerprinzessin wurde mit der vollen Ringzahl von 30 Lilli Arlene Weingarten. Bei den Schützen konnte sich Theresia Liedhegener gegen Ihre 4 andern Konkurrenten mit 28 Ringen durchsetzen.

Danach begrüßte Bundesmeister Klaus Wittlich den stellv. Diözesanbundesmeister Toni Hoß, und bat ihn nach vorne. Der Stellv. Bundesmeister Bernd Rams wurde mit dem Hohen Bruderschaftsorden ausgezeichnet, und Bezirkschießmeister Kurt Zimmermann wurde für seine mehr als 30-jährige Vorstandsarbeit im Bezirk Wied mit dem Schulterband zum St. Sebastianus Ehrenkreuz ausgezeichnet. Im Anschluss ging es in einem Festzug durch Hausen ins Dorfgemeinschaftshaus.

Hier fanden nachmittags dann noch die langersehnte Siegerehrung der Mannschaftswettbewerbe statt. Der Bezirkswanderpokal für Schüler und Jugend konnte sich die Bruderschaft aus Kurtscheid sichern. Den Bezirkswanderpokal (6 Mannschaften) sicherte sich Kurtscheid. Der Damenmannschaftspokal (6 Mannschaften) ging an die Mannschaft von Roßbach. Beim Tageswanderpokal schossen 8 Mannschaften mit. Hier konnte sich Kurtscheid I den Pokal abholen. Beim abschließenden Wilfried Huhn Pokal sicherte sich Kurtscheid ebenso den Pokal. Mit den neuen Majestäten und Pokalgewinnern feierten die Schützen noch lange in geselliger Runde.

Georg Becker

■ Landfrauen Anhausen/Neuwied

Zu unserer nächsten Landfrauen-Veranstaltung treffen wir uns am Mittwoch, 16. Juli 2025. In Fahrgemeinschaften fahren wir um 14.00 Uhr von Anhausen etc. nach Elgert. Von dort aus starten wir eine kleine Wanderung von ca. 1 ½ Std. um den Marother Waldsee. Nach der Exkursion sind wir bei unserem Mitglied Jutta zum Kaffee trinken.

Anmeldungen bitte bis zum Freitag, 11. Juli 2025 bei Martina Jungbluth, Tel.: 02631/943648 oder Conny Eisenhard, Tel.: 02639/1250

■ Gesangverein 1888 Hardert



Orga.-Team mit Vertretung

Familienwandertag

Zum traditionellen Familienwandertag trafen sich an Fronleichnam die Mitglieder inkl. der Familienangehörigen des Gesangvereins 1888 Hardert am DGH.

Dort hatten die Organisatoren Anja, Christel, Katrin, Martina und Sabine alles bestens für eine Schnitzeljagd vorbereitet. Zunächst wurden per Losverfahren Gruppen eingeteilt und dann musste jede Gruppe durch Puzzeln das erste Ziel erraten. Angekommen am ersten Ziel, musste die Gruppe Fragen beantworten und einen Schlager singen sowie die nächste Station puzzeln. So ging es insgesamt über vier Stationen zurück zum DGH.

Hier wurde sich zunächst in gemütlicher Runde bei Gegrilltem, selbstgemachten Salaten und Fingerfood gestärkt, bevor dann die finale Aufgabe gelöst werden musste.

Danach bestand die Möglichkeit, sich nochmals mit selbstgemachten Kuchen zu stärken und den Ausflug mit dem ein oder anderen Kaltgetränk ausklingen zu lassen.

Das Orga-Team hatte zum Gelingen eines sehr schönen Tages zur Stärkung der Gemeinschaft an alles gedacht, inkl. Sonnenschein.

Beim Ausklang des Familienwandertages waren sich alle einig, dass dem Gesangverein Hardert wieder ein herrlicher Ausflug gelungen war, der auf Wiederholung wartet.

Wenn auch du an einer so schönen Gemeinschaft teilhaben möchtest, darfst du gerne zu einer der nächsten Proben kommen.

Wir treffen uns jeden Montag um 19:30 Uhr zum Singen im Dorf-Gemeinschafts-Haus Hardert.

Also worauf wartest du? Setz dich einfach zu uns und teste es einmal an.

■ Reitverein Kurtscheid

Voltigierer in Herxheim erfolgreich

Kurtscheider Doppel holt sich den Landestitel

Voltigierer: Nikola Becker und Annuschka Konitzer sind in der Pfalz erfolgreich

Kurtscheid/Herxheim

Voltigieren heißt Training von Körperbewusstsein, Konzentration, Kondition, Koordination, Förderung der sozialen Fähigkeiten, des Verantwortungsbewusstseins und natürlich turnen auf dem Pferd! Diese Akrobatik nutzte das Voltigier-Doppel des Reitverein Kurtscheid (RVK) jüngst vollends aus und zeigte sich siegreich bei der diesjährigen Landesmeisterschaft der Voltigierer im pfälzischen Herxheim.



Erfolgreich im pfälzischen Herxheim: Nikola Becker und Annuschka Konitzer (stehend) vom RV Kurtscheid - holten im Doppel die Landesmeisterschaft.

Der Renn- und Reitverein Herxheim zeigte sich als souveräner Gastgeber.

Im Teamwettbewerb zeigte sich die erste Mannschaft des RVK - mit Nadja Netzer als Longenführerin und Wallach Cantano - in sehr guter Verfassung. Am Ende verpasste das RVK-Team nur knapp das Podest.

Das Kurtscheider Doppel Becker/Konitzer - ebenfalls mit Nadja Netzer und Cantano am Start - holte sich mit der Endnote 6,295 - und damit mit einer starken Leistung - den Landestitel.

Mit diesem Ergebnis und zwei weiteren Sichtigungen im Vorfeld in Kurtscheid und Bad Dürkheim hofft das Doppel nun auf einen Startplatz für die Deutschen Meisterschaften, die in diesem Jahr Anfang August in München-Riem auf dem Olympia Stützpunkt ausgetragen werden. (ul)

■ MGV Oberhonnefeld-Gierend

Arbeitsessen des Festausschusses für die 150-Jahrfeier

Der Festausschuss für die 150-Jahrfeier des Männergesangvereins Oberhonnefeld-Gierend traf sich zu einem Arbeitsessen im Restaurant Motto 59, Gierenderhöhe. Es ging um die Planungen für das bevorstehende Jubiläum des Vereins am 7. und 8. November 2025. Im Fokus des Treffens standen zentrale Programmpunkte der 150-Jahrfeier: Die mögliche Festlegung eingeladenen Gastchöre, die Auswahl des Schirmherrn für das Jubiläum sowie vor allem auch die organisatorische Gestaltung der gesamten Veranstaltung. Dabei wurden bestehende Konzepte überarbeitet und durch praxisorientierte Lösungsvorschläge ergänzt, um einen reibungslosen Ablauf der Festtage zu gewährleisten.

Der Sprecher des Festausschusses, Michael Repplinger, dankte Herrn Ante Simunovic herzlich für seine großzügige Unterstützung - er hatte das Arbeitsessen für den Ausschuss gesponsert: „Solche Gesten stärken nicht nur den Zusammenhalt des Chores, sondern auch das Engagement für die Mitarbeit innerhalb der Dorfgemeinschaft“.

Mit großer Vorfreude blickt der MGV Oberhonnefeld-Gierend auf die Geburtstagsfeier zum 150-jährigen Bestehen des Vereins am 07./08. November 2025 im Kultur und Jugendzentrum auf der Gierenderhöhe.



■ MGV Oberraden spendet an das Rhein-Wied-Hospiz

Neuwied/Oberraden. Im Rahmen einer offenen Chorprobe im Rhein-Wied-Hospiz konnte der Männergesangverein Concordia Oberraden am 23.06. feierlich die Spende in Höhe von 500€ an Frau Götz und Herrn Maur überreichen.

Anfang Februar fand in der evangelischen Kirche in Oberhonnefeld das Candlelight Konzert des Chores statt. Im Schein hunderter Kerzen konnten die Besucher dabei den Klängen des Chores lauschen. Unterstützt wurde der Männerchor vom Projektchor Oberraden, der Solosängerin Micky Eul sowie dem Saxophonisten Jörg Israel. Kulinarische Leckereien vom L'apéritif Neuwied wurden während des Programms serviert und rundeten das Geschmackserlebnis vollumfänglich ab.

Micky Eul verzichtete zugunsten einer Spende an das Rhein-Wied-Hospiz auf Ihre Gage und der Chor stockte diese gerne noch mit einem Teil der Einnahmen aus dem Konzert auf.

Für die Übergabe des Spendenchecks reiste der gesamte Chor am vergangenen Montag nach Niederbieber, um die Bewohnerinnen und Bewohner mit einem Konzertabend zu begeistern. Mit Liedern von u.a. Herbert Grönemeyer, Andreas Bourani und Max Forster besicherte der Chor den Gästen so einen unvergesslichen Abend. In diesem Rahmen konnte sich das Leitungsteam des Hospizes dann

über einen finanziellen Zuschuss für die so wichtige Arbeit freuen. Das Rhein-Wied Hospiz ist aufgrund gesetzlicher Vorgaben dauerhaft auf Spenden angewiesen. So müssen mindestens 5 % aller Kosten durch Spenden gedeckt werden.

Weitere Informationen zum Hospiz findet man unter: www.rhein-wied-hospiz.de



■ Nabu Rengsdorf

20 Jahre NABU Rengsdorf und Einweihung der Naturscheune

Am Sonntag, den 15.06.25 hatte der NABU Rengsdorf allen Grund zum feiern.

Nach langer Zeit der Planung bis zur Errichtung konnte endlich die neue Naturscheune eingeweiht werden und gleichzeitig 20 Jahre NABU Rengsdorf gefeiert werden.

Der Festtag war ein voller Erfolg.



Befreundete Gruppen hatten auf dem Rasenplatz ihre Info-Stände aufgebaut und Herr Prekär zauberte für Klein und Groß. Es gab reichlich zu Essen und zu Trinken, sowie die leckeren selbstgebackenen Kuchen zu genießen, eine Exkursion zur Bonefelder Heide und Bastelangebote für Kinder. Es waren Freunde und Wegbegleiter gekommen.

Umweltministerin Frau Katrin Eder eröffnete die Feier. Weitere prominente Gäste waren der Einladung gefolgt.

Seit vielen Jahren war es unser Wunsch einen festen Anlaufpunkt für unsere NABU Gruppe und besonders für Naturschutzjugend zu finden.

Dank der Ortsgemeinde Bonefeld, dem NABU Landesverband und unserem ehrenamtlichen jungen Architekt, sowie einer finanziellen Unterstützung der Stiftung Natur- und Umwelt Rlp über die Lotto Rlp., Bingo Lotterie, konnten wir das Vorhaben verwirklichen.

In 20 Jahren NABU Rengsdorf entstanden mehrere Projekte, wie die Betreuung des artenreichen Quellgebietes des Laubach und einer Bachpatenschaft.

In Bonefeld betreut unsere Gruppe zwei große Projekte, die Bonefelder Heide mit Heidschnucken und Arbeitseinsätzen und die NABU eigene Streuobstwiese mit rund 70 Apfelbäumen.

Weitere Infos unter: www.NABU-Rengsdorf.de



■ POPsicles Rengsdorf

Erfolgreicher Auftakt für den 2. POPsicles-Workshop!

Zum Kick-off am 17. Juni ist der Pop- und Rockchor POPsicles Rengsdorf mit voller Energie in die neue Workshop-Runde gestartet: 11 motivierte Sänger*innen fanden sich zur ersten Probe ein – ein starkes Zeichen dafür, dass sich die Werbung gelohnt hat! Jetzt heißt es: Stimmen ölen und losgrooven – das neue Repertoire ruft! Das große Ziel: Ein mitreißendes Konzert im Frühjahr 2026.

Der bestehende Chor freut sich riesig über den frischen Zuwachs und hofft, viele der neuen Stimmen dauerhaft im Ensemble begrüßen zu dürfen.

Lust mitzusingen?

Der Einstieg ist noch möglich: Melde dich einfach bei Tom unter 0177 5006003 – wir freuen uns auf dich!

■ TV Rengsdorf

Kindersommerolympia des Deutschen Skiverbandes in Rengsdorf Ein voller Erfolg!

Strahlende Kinder, sportliche Herausforderungen und ganz viel Teamgeist – das war die Sommerolympia in Rengsdorf!

Alle Teilnehmenden hatten großen Spaß bei den abwechslungsreichen Stationen.

Ein riesiges Dankeschön ging an die zahlreichen Helfer*innen und an die Sparkasse, die nicht nur als Sponsor vertreten war, sondern auch mit angepackt und tatkräftig unterstützt hat!



Gemeinsam bewegen wir mehr – für unsere Kids und den Sport!

■ Dorfgemeinschaft Goldscheid

Gemeinsam angepackt: Goldscheider verschönern ihren Ort

Wenn alle an einem Strang ziehen, kann viel bewegt werden – dass bewiesen die Einwohner von Goldscheid am Samstag, dem 21. Juni. Bei der groß angelegten Reinigungsaktion packten rund 20 der insgesamt knapp 80 Dorfbewohner tatkräftig mit an, um ihren Ortsteil zu verschönern und instand zu halten.



Fast ein Viertel der knapp 80 Einwohner von Goldscheid versammelten sich am Samstag, 21.06.2025, um Verschönerungs- und Reparaturarbeiten in ihrem Dorf zu tätigen.

Im Mittelpunkt der Aktion stand die örtliche Kapelle, deren Schieferdach vom Moos befreit wurde. Auch der Platz rund um die Kapelle wurde gründlich gereinigt und teilweise neu gepflastert, da einige Pflastersteine durch Witterungseinflüsse hochgedrückt waren.

Das örtliche Schulbushäuschen erhielt eine gründliche Reinigung und verschiedene Hecken im Ort erhielten einen Pflegeschnitt. Ein besonderes Augenmerk lag auf der Renovierung einer Bank an der Straße ins Fockenbachtal, die durch den Neubau eines Stromverteilers ihren angestammten Platz verloren hatte. Die Freiwilligen versahen die Bank mit neuen Sitzflächen, begradigten und befestigten den Untergrund – so fand das vor allem bei Radlern beliebte Möbelstück einen würdigen neuen Standort.

Nach getaner Arbeit ließen die Helfer den Tag bei einem gemeinsamen Imbiss ausklingen.

Goldscheid, der kleine Ortsteil von Breitscheid, ist ein Paradebeispiel für gelebte Dorfgemeinschaft. In dem beschaulichen Ort mit seinen knapp 80 Einwohnern ist Eigeninitiative keine Seltenheit, sondern gelebte Tradition. Nachbarschaftshilfe wird großgeschrieben, und gemeinsame Projekte und Feste stärken das Gemeinschaftsgefühl und sichern so die Zukunft des Dorflebens.



Nach erfolgreicher Verschönerungsaktion erstrahlt die Goldscheider Kapelle und der Platz in der Dorfmitte wieder im alten Glanz.

■ VfL Waldbreitbach

VfL-Quartett erfolgreich bei RLP-Meisterschaften in Eisenberg

Bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften in Eisenberg konnte **Marie Böckmann** (Frauenwertung) sich über den Meister-Titel im Kugelstoßen mit einer persönlichen Bestleistung von 11,97 m freuen. Auch im Speerwerfen war sie so gut wie nie und holte Silber mit 37,42 m. Im Diskuswurf gelang ihr mit 31,60 m Platz 7.

In der WJ U18 konnte **Amelie Schmitt** erneut ihre Bestleistung im Kugelstoßen auf 13,60 m steigern, holte den Rheinland-Pfalz-Meister-Titel und verbesserte den Vereinsrekord des VfL.

Im Hochsprung wurde sie mit 1,52 m fünfte, über 100 m Hürden in 17,28 s sechste und mit der 4 x 100 m Staffel vierte.

Eva-Fabienne Stein holte die Silber-Medaille im Speerwurf und musste sich mit 39,84 m nur knapp hinter der Erstplatzierten geschlagen geben. Im Kugelstoß wurde sie fünfte mit 11,21 m und im Diskuswurf sechste mit 25,52 m.



Marie Böckmann

In der MJ U 14 ging 3-mal Platz 4 an **Samuel Plenert Fabing**: Weitsprung 6,26 m, Diskuswurf 33,03 m, 110 m Hürde 15,71 s. Die Zeit über 100 m Hürden bedeutete eine deutliche Steigerung seiner bisherigen Leistung und die Qualifikation für die Süddeutschen Meisterschaften.

Den Titel holte er gemeinsam mit seinen Kollegen der LG Rhein-Wied in der 4 x 100 m Staffel.

VfL Sportler gewinnt Marathon Erfolgreiche Waldbreitbacher Lauftreffler in Wiesbaden

Mit einem Paukenschlag endete der Ausflug einiger Lauftreffler des VfL Waldbreitbach: Tobias Zöller entschied die 4. Ausgabe des Wiesbaden-Marathons überlegen für sich. Bemerkenswert dabei ist, dass er nicht nur für sich selbst zu sorgen hatte, sondern seinen blinden Lauf- und Trainingskameraden Tien-Fung Yap über die gesamte Distanz inklusive 350 Höhenmeter führte.



Die Lauftreffler des VfL Waldbreitbach konnten stolz auf ihre Leistungen in Wiesbaden sein.

Neben Zöller waren weitere Mitglieder des Waldbreitbacher Lauftreffs nach Wiesbaden gefahren. Marcel Engels, Tobias Bußmann, Eugen Gerhards, Victoria Hampel und Wolfgang Bernath stellten sich erfolgreich der Halbmarathondistanz.

Hier gaben fast 300 Läufer auf, während sich 1.300 durchbissen. „Wie immer,“ so Lauftreffleiter Bernath, „zählt sich im Wettkampf das regelmäßige Training in unserem hügeligen Gelände bei jedem Wetter aus.“

Den Stolz, nicht aufgegeben zu haben, genossen auch Sylvia Groß-Wilhelms, Cilli Engels und Elke Hasbach-Bernath über die offiziell zehn Kilometer lange Strecke.



Tobias Zöller (links) vom VfL Waldbreitbach gewann den 4. Wiesbaden Marathon, dabei führte er seinen blinden Lauf- und Trainingskameraden Tien-Fung Yap.

Die Sportler freuen sich über weitere interessierte Frauen und Männer für den Lauftreff.

Die Teilnahme ist kostenlos, steht Sportlern aller Leistungsstufen offen und ist nicht an eine Vereinsmitgliedschaft gebunden. Gelaufen wird jeden Mittwoch um 18 Uhr für eine Stunde ab dem Multifunktionsfeld/Sportplatz Waldbreitbach (Jahnstraße).

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Informationen über das gesamte sportliche Angebot des VfL Waldbreitbach gibt es auf www.vfl-waldbreitbach.de

Medaillenregen für die Athleten

Heinz Schwarz erfolgreich in Lloret de Mar

Waldbreitbach/Lloret de Mar/Tettang – Zwölf Gold- und vier Silbermedaillen – das ist die Bilanz, mit der Dr. Heinz Schwarz (VfL Waldbreitbach) von den Medigames in Lloret de Mar heimkehrte. Der Arzt im Ruhestand startete innerhalb von fünf Tagen in 17 Disziplinen.



Dr. med Heinz Schwarz vom VfL Waldbreitbach nahm erfolgreich bei den Medigames teil.

„Ich wollte alles reinhauen, was geht“, beschreibt Schwarz die Herausforderung, der er sich bei den World Medical & Health Games mit weiteren 1000 Teilnehmer aus 49 Länder gestellt hatte. An diesen Weltmeisterschaften können aktive oder ehemalige Angehörige aller Berufsgruppen im Gesundheitswesen teilnehmen. Der 77-Jährige gewann 16 Medaillen, obwohl er manche Sportarten zuletzt vor 55 Jahren beim Studium an der Deutschen Sporthochschule in

Köln ausgeübt hatte. Jedoch blieb Schwarz lediglich im Nationenwettbewerb über 4x100-Meter undekoriert.

Hat er jetzt genug erreicht?

„Ich beabsichtige, auf jeden Fall 2026 in Pula (Kroatien) erneut zu starten. In wie vielen Disziplinen, lasse ich dann auf mich zukommen“, erklärt der Tettanger (Baden-Württemberg), der durch eine freundschaftliche Verbindung ins Wiedtal Mitglied im VfL Waldbreitbach ist.

Informationen über das sportliche Angebot des VfL Waldbreitbach gibt es auf www.vfl-waldbreitbach.de

■ Waldbreitbacher Junggesellen

Kirmes in Waldbreitbach & Wied in Flammen 2025

Die Waldbreitbacher Junggesellen freuen sich, die Programmhighlights der diesjährigen Kirmes in Waldbreitbach vom 14. bis 18. August 2025 bekannt zu geben. Auch 2025 erwartet die Besucher ein ganz besonderes Highlight: „Wied in Flammen“ – das spektakuläre Großfeuerwerk am Samstag, den 16. August. Dieses einzigartige Erlebnis entfaltet seine volle Wirkung nur auf dem VR-Bank Eventgelände direkt am idyllischen Wiedufer. Einlass ist ab 17 Uhr. Bereits am frühen Abend sorgt die Band „Nightspot“ mit Live-Musik vom Floß inmitten der Wied für beste Stimmung. Nach dem Feuerwerk geht die Party weiter: „Paradise At Midnight“ heizt bei der Aftershow-Party im FALC-Immobilien-Festzelt ordentlich ein. Neben dem Mega-Event an der Wiedpromenade ist über das gesamte dritte Augustwochenende hinweg auch im Festzelt in Waldbreitbach einiges geboten.

Ein besonderes musikalisches Finale erwartet die Besucher am Montag, 18. August 2025: Die gefeierte Coverband „Queenking“ bringt die größten Hits von Queen live auf die Bühne und beschließt die Feierlichkeiten mit einem musikalischen Höhepunkt.

Vergünstigte Vorverkaufskarten für „Wied in Flammen“ sind ab sofort online über Eventim (zzgl. Eventim-Gebühren) erhältlich – einfach nach „Wied in Flammen“ suchen!

Der Vorverkauf startet sowohl in den örtlichen Vorverkaufsstellen in Waldbreitbach, als auch bei den Junggesellen persönlich am 1. Juli.

INFORMATIVES

■ Energieberatung

Auf Reisen zu Hause Energie einsparen

(VZ-RLP / 18.06.2025) Die Urlaubssaison ist in vollem Gange und mit ein paar Handgriffen kann man sein Zuhause vor dem Urlaub in den Energiesparmodus versetzen. Dadurch spart man Energie sowie Geld und tut gleichzeitig etwas Gutes für die Umwelt.

Als einfachsten Schritt sollte man vor der Abreise alle nicht benötigten elektrischen Geräte ausschalten oder deren Stecker ziehen. Selbst im Stand-by-Modus verbrauchen elektrische Geräte ohne sichtbares Zeichen Strom – ältere Exemplare sogar ziemlich viel. Durch die Verwendung von Steckdosenleisten mit Schaltern lässt sich das Abschalten mehrerer Geräte besonders bequem erledigen. Computer sollten komplett heruntergefahren, Ladegeräte aus den Steckdosen gezogen und WLAN-Router ausgeschaltet werden. Falls das Telefon am Router hängt, muss man entscheiden, ob man das Ausschalten des Telefons in Kauf nehmen will. Klimageräte sind außerdem auszuschalten, damit sie nicht unnötig im Kühlbetrieb laufen.

Bei sehr langer Abwesenheit kann es sich lohnen, den Gefrierschrank zu enteisen und während der Abwesenheit auszuschalten. Nach der Rückkehr läuft er dann ohne die Eisschicht effizienter.

Die Heizungsanlage sollte idealerweise bereits auf Sommerbetrieb gestellt sein. Falls über die Heizung die Warmwasserbereitung erfolgt, kann man auch diese für den Urlaub abschalten.

In Einfamilien- und Zweifamilienhäusern kann zudem die Warmwasserzirkulation ausgeschaltet werden. Nach dem Urlaub sollte aus hygienischen Gründen das Wasser kurzzeitig auf 70 Grad Celsius erhitzt werden.

Um das Zuhause „urlaubsfit“ zu machen, können Interessierte Unterstützung von Energieberater:innen der Verbraucherzentrale erhalten.

Die Energieberatungen finden in der Raiffeisen-Region im Wechsel jeweils **donnerstags von 15 - 18 Uhr** wie folgt statt:

Rengsdorf: Donnerstag, den 14. August, Verbandsgemeindeverwaltung, Westewaldstraße 32-34, Zimmer Nr. 43, (Nebeneingang) im 2. Obergeschoss (Aufzug vorhanden).

Dierdorf: Donnerstag, den 24. Juli, in der Verbandsgemeindeverwaltung, Neuwieder Str. 7, Zimmer 304 im Dachgeschoss (Aufzug vorhanden).

Die Beratung ist kostenfrei. **Anmeldung unter Tel. 02689 291-2105.**

■ Persönliche Rentenberatungen

in Andernach und Koblenz

Persönliche **Rentenberatungen** der Deutschen Rentenversicherung „Bund“ und „Rheinland-Pfalz“ werden in der Beratungsstelle in **Andernach**, Breite Straße 12, durchgeführt:

Öffnungszeiten:

Montag - Mittwoch	08.30 - 15.30 Uhr
Donnerstag	08.30 - 18.00 Uhr
Freitag	08.30 - 13.00 Uhr

Für Beratungen ist eine vorherige telefonische Terminvereinbarung erforderlich (Tel. 02632/920-333).

Auskunfts- und Beratungsstelle Koblenz:

Hohenfelder Straße 7, 56068 Koblenz

Die Versicherten haben die Gelegenheit, ihre Versicherungsunterlagen überprüfen und sich zu allen Fragen der Rentenversicherung beraten zu lassen. Wegen des Datenschutzes werden Auskünfte nur unter Vorlage des Personalausweises erteilt.

Vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0 2 6 1 / 9 8 8 1 6 0 mit Angabe Ihres Namens, der Rentenversicherungsnummer und des Beratungswunsches.

Hinweis in eigener Sache:

Die Verwaltungsmitarbeiter in den Rathäusern Rengsdorf oder Waldbreitbach sind **keine** Rentenberater! – Diese können nur behilflich sein bei der Beantragung von Renten. Ein Zugriff auf persönliche Rentenkonten von Versicherten haben diese Mitarbeiter ebenfalls nicht.

**■ Haus der Familie Puderbach
- Spielertreff für Jung und Alt**

Wir spielen Spiele aller Art, ob Brettspiel, Kartenspiel, Gesellschafts- oder Ausgefallenes. Gerne dürfen auch eigene Spiele mitgebracht werden. Jede/r ist herzlich eingeladen, in geselliger Runde Zeit miteinander zu verbringen.

Wann: 08.07.2025

Uhrzeit: von 14:30 – 16:30 Uhr

Wo: Haus der Familie, Mittelstraße 7, 56305 Puderbach

Kontakt/ Tel. 02684 9776070,

Anmeldung: E-Mail: Claudia.krokowski@diakoniehilft.de

**■ Haus der Familie Puderbach
- Reparaturcafé Allerlei**

Nächster Termin:

Am:

Freitag, 11.07.2025, um 9:30 Uhr

Wo:

**Haus der Familie – Diakonie-Treff,
Mittelstraße 7, 56305 Puderbach**

Haben Sie etwas aus Ihrem Haushalt, das defekt ist? Es ist zu schade, um es zu entsorgen, zu teuer, um es professionell reparieren zu lassen. Dann versuchen Sie es doch einmal selber! Wir helfen Ihnen dabei. Mitgebracht werden können Elektro-Kleingeräte oder anderes Haushaltsinventar. Werkzeuge sind vorhanden.

Information/Anmeldung:

02684 9776070 / Claudia.krokowski@diakoniehilft.de

■ Deutsche Rentenversicherung

- Beitragssatz bleibt zunächst konstant bei 18,6 Prozent
- Mütterrente III braucht Zeit für Umsetzung
- Beratungsbedarf der Betriebe wächst
- Gute Finanzlage der Rentenversicherung

Der Beitragssatz zur Rentenversicherung bleibt im nächsten Jahr weiterhin konstant bei 18,6 Prozent, auch wenn aufgrund der aktuellen Wirtschaftsanahmen die Nachhaltigkeitsrücklage von 1,57 auf 1,3 Monatsausgaben zum Jahresende 2025 zurückgehen wird. Die Selbstverwaltung der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Rheinland-Pfalz spricht sich deutlich dafür aus, die Mindestrücklage von 0,2 auf 0,3 Monatsausgaben zu erhöhen.

Das Nettorentenniveau liegt vor Steuern voraussichtlich bis 2028 bei 48 Prozent, auch ohne Verlängerung der sogenannten Haltelinie. Unter Vorsitz von Thomas Breuer (Versichertenseite) informierten sich die Delegierten der Vertreterversammlung DRV Rheinland-Pfalz in ihrer heutigen Sitzung in Speyer über aktuelle rentenpolitische Themen und die Entwicklungen beim rheinland-pfälzischen Rentenversicherer.

Sofortprogramm der Bundesregierung: Haltelinie, Mindestrücklage und Mütterrente III

In ihrem Sofortprogramm hat die neue Bundesregierung unter anderem die Verlängerung der Haltelinie für das Rentenniveau bis 2031, die Anhebung der Mindestrücklage von 0,2 auf 0,3 Monatsausgaben und die sogenannte Mütterrente III - die Anhebung der Entgeltpunkte für Kindererziehungszeiten für vor 1992 geborene Kinder um 0,5 auf 3 Punkte - beschlossen.

Die Finanzierung soll laut Koalitionsvertrag aus dem Bundeshaushalt erfolgen. „Wir werden hier sehr genau darauf achten, dass diese Zusage eingehalten wird. Die Beitragszahlenden dürfen nicht zusätzlich belastet werden“, betonte Vorstandsvorsitzende Beate Petry (Arbeitgeberseite) in ihrem Bericht.

Sie erläuterte, dass die technische Umsetzung der Mütterrente III nach Verkündung des Gesetzes Ende dieses Jahres rund zwei Jahre benötige. „Es kann nicht auf die Programmierungen der bereits umgesetzten Mütterrenten I und II zurückgegriffen werden. Das liegt daran, dass es in den letzten Jahren mehrere Gesetzesänderungen gegeben hat, die es jetzt neu zu berücksichtigen gilt“, so die Vorstandsvorsitzende.

Dies gelte auch für Wechselwirkungen zu anderen Leistungen der Rentenversicherung oder auch anderer Sozialleistungsträger. Außerdem seien die IT-Kapazitäten der Rentenversicherung derzeit noch durch die Umsetzung anderer, schon beschlossener Gesetze stark ausgelastet - allen voran durch die Leistungsverbesserungen bei der Erwerbsminderungsrente.

WISSENSWERTES**■ Oberraden für Landesentscheid qualifiziert
Großer Erfolg beim Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft 24/25“
auf Gebiets-Ebene**

Kreis Neuwied. Hoherfreut haben Landrat Achim Hallerbach und der 1. Kreisbeigeordnete Philipp Rasbach als zuständiger Planungsdezernent auf das gute Abschneiden der Ortsgemeinde Oberraden (Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach) im Gebietsentscheid „Unser Dorf hat Zukunft“ reagiert: „Es spricht einmal mehr für unseren Landkreis Neuwied, dass Oberraden unter den sechs Siebergemeinden im Gebietsentscheid aus der Region Koblenz ist und sich für die Teilnahme am Landesentscheid qualifiziert hat. Wir wünschen der Ortsgemeinde für den nächsthöheren Landesentscheid alles Gute“, hofft die Kreisspitze auf einen weiteren Erfolg. Nach dem Ergebnis der Begehungen in den Dörfern durch die sechsköpfige Gebietsjury der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier (ADD), konnte sich die Gemeinde Oberraden zusammen mit fünf weiteren Gemeinden aus der Region Koblenz gegen insgesamt 19 Gemeinden behaupten.



Bereits im Rahmen des Kreisentscheids hatten sich alle Beteiligten ein Bild von den Wettbewerbs-Aktivitäten der Ortsgemeinde Oberraden machen können. Foto: Arzu Bulut / Kreisverwaltung Neuwied.

Das Gebiet der Bewertungskommission umfasst im Gebiet Koblenz die Landkreise Ahrweiler, Bad Kreuznach, Cochem-Zell, Rhein-Lahn, Rhein-Hunsrück, Westerwald, Mayen-Koblenz, Westerwaldkreis und Neuwied. In der Gesamtklasse traten 19 Kommunen gegeneinander an.

„Auch für die Ortsgemeinde Anhausen, die erstmals am Wettbewerb teilgenommen hat, ist das Ergebnis ein großer Erfolg. Denn als 'Newcomerin' war sie im vorangegangenen Kreisentscheid quasi aus dem Stand als Siegerin hervorgegangen“, unterstreicht Planungsdezernent Rasbach.

Oberraden und Anhausen hatten sich aufgrund ihres guten Abschneidens für die Teilnahme am nächsthöheren Gebietsentscheid qualifiziert.

Die Bereisungen der Dörfer durch die Landesjury des Innenministeriums im Landesentscheid erfolgen Ende September. Der finale Bundesentscheid findet 2026 statt. Die Teilnehmer am Bundesentscheid werden aus den Siebergemeinden der Landeswettbewerb 2025 ausgewählt.

„Die Zielsetzung des Wettbewerbs, die Zukunftsperspektiven in den Dörfern zu verbessern und die Lebensverhältnisse in den ländlichen Räumen denen städtisch geprägter Gegenden anzugleichen, bietet den teilnehmenden Gemeinden eine hervorragende Gelegenheit, um ihre Projekte, Bürgeraktivitäten, Selbsthilfeleistungen, ehrenamtliche Tätigkeiten und gute Beispiele zu zeigen. Alle teilnehmenden Orte haben bereits beim Kreisentscheid ihre Kreativität und ihren Einfallsreichtum veranschaulicht und bewiesen, dass sie überaus ideenreich und somit gut für die Zukunft aufgestellt sind“, lobte Landrat Achim Hallerbach.

Auch Planungsdezernent Philipp Rasbach betonte erneut das herausragende Engagement speziell der Gemeinden Oberraden und Anhausen sowie der Bürger und Vereine, ohne die ein gutes, funktionsfähiges Dorfleben nicht möglich ist.

Aber selbst ohne einen Platz auf dem Siegertreppchen profitieren alle Dörfer durch die Teilnahme am Wettbewerb. Alleine durch das Mitmachen erhalten die Kommunen nützliche Tipps Anregungen für die Ortsentwicklung.

Dies gilt besonders für die Ortsgemeinde Anhausen, die noch keine Dorferneuerungsgemeinde ist und zukünftig auch von den Fördermöglichkeiten des Dorferneuerungsprogrammes profitieren möchte. Aktuell schafft Anhausen dafür die Grundlage, indem die Ortsgemeinde ein vom Land gefördertes Dorferneuerungskonzept, in Verbindung mit einer Dorfmoderation, aufstellt.

Das aktive Mitwirken und Mitgestalten der Bürger an der Entwicklung des Dorfes ist von zentraler Bedeutung. Es trägt dazu bei, Dörfer zukunftssicher zu machen und die vielfältigen Herausforderungen zu meistern.

WICHTIGE RUFNUMMERN

■ Abfallentsorgungsanlage Linkenbach / Wertstoffhöfe Linz und Neuwied

Öffnungszeiten.....02631/803-308
Montag bis Freitag von 8.00 bis 16.00 Uhr
Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Annahmeschluss: 15 Minuten vor Betriebsende

■ „Adipositas“ Selbsthilfegruppe in Puderbach

Wann: 1. Dienstag im Monat von 19.00 bis 20.30 Uhr
Wo: Haus der Familie – Diakonie-Treff,
Mittelstraße 7, 56305 Puderbach
Gruppenleitung: Heike Langhardt, Tel. 0157/74352742

■ „Ängste, Depressionen, Burnout“ Selbsthilfegruppe für Betroffene in Puderbach

Wann: jeden 2. und 4. Donnerstag von 18.30 bis 20.00 Uhr
Wo: Haus der Familie – Diakonie-Treff, Mittelstraße 7, 56305 Puderbach
Gruppenleitung: Karl, Tel. 0179/1076670

■ Arche Noah Tierschutz Westerwald e.V.

Siebengebirge/Westerwald 0700 - 00945579

■ Beirat für Migration und Integration

Violeta Jasiqi, Kreisverwaltung.....02631/803-129

■ Caritasverband Rhein-Wied-Sieg

Heddendorfer Str. 5,
56564 Neuwied
Allgemeiner sozialer Dienst02631/9875-0
Ambulante Kinder- und Jugendhilfe.....02631/9875-27
Gewaltschutzberatung02631/9875-52
Suchtberatung, Ambulante Reha.....02631/9875-60
Mütterkuren/Familienferien.....02631/9875-16
Caritas der Gemeinde, Neuwieder Tafel.....02631/9875-29
www.caritas-neuwied.de; E-Mail: verband@caritas-neuwied.de

■ Caritas Sozialstation an Rhein und Wied

Am Sändchen 3, 53545 Linz/Rhein02644/9555-0

■ DRK Rengsdorf

Leiter des aktiven Dienstes, Niklas Runkel 0152/26339265
Jugendrotkreuz, Felix Kraus.....0175/5874943
Essen auf Rädern:
Sabine Wessel-Freund. 02634/922014

■ Diakonie-Treff in der Raiffeisen-Region

Haus der Familie – Mittelstraße 7, 56305 Puderbach,
Tel. 02684/9776070
„Allgemeine Beratung für Alle“
Kostenlose Beratung bei Fragen z.B. zu besonderen Lebenslagen oder Umgang mit Formularen,
Dienstags von 11.00 – 12.30, donnerstags von 10.00 – 12.00 Uhr.
Weitere Informationen und Kontakt:
claudia.krokowski@diakoniehilft.de,
Tel. 02684/9776070,
Homepage: haus-der-familie-puderbach-de

■ Gemeinsame Diakonische Werk Rheinland-Süd gGmbH Standort Neuwied

Rheinstr. 69 in 56564 Neuwied, Tel. 02631/3922-0
E-Mail: sekretariat.neuwied@diakoniehilft.de
Sprechzeiten:
Montags – donnerstags von 8.30 – 11.30 und von 13.30 – 16.30 Uhr
Freitags von 8.30 – 11.30 Uhr
und nach Vereinbarung für:
Schuldnerberatung, Schwangerschafts- und Schwangerschafts-konfliktberatung, Flüchtlingsberatung, Erziehungs-, Ehe- und Lebensberatung

■ Energiehotline 0800-60 75 600 (kostenlos)

Montag von 09.00 - 13.00 und 14.00 - 17.00 Uhr
Dienstag von 10.00 - 13.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag von 10.00 - 13.00 und 14.00 - 17.00 Uhr

■ Ev. Sozialstation Straßenhaus

Zentrale Anlaufstelle für kranke, alte und behinderte Menschen sowie deren Angehörige.

Terminliche Vereinbarung nach Bedarf.

24h Bereitschaft auch sonntags und feiertags im Bereich ambulante Pflege.

Bürozeiten Montag bis Donnerstag 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Freitags 8:00 bis 14:00

02634-4210

Ansprechpartner:

Geschäftsführung: Rebecca Markert

Ambulante Alten- und Krankenpflege: Ingrid Hörter und Laura Friesen

Eingliederungshilfe: Pamela Prieß und Katharina Leukel

Alltagsbegleitung/Hauswirtschaft: Nicole Vietze und Helene Wiens

Verwaltung: Elena Ebel

Wohn-Pflege-Gemeinschaft Rengsdorf:

Katrin Billmann 02634-98132-37

Wohn-Pflege-Gemeinschaft Anhausen:

Katrin Billmann 02639-27977-20

Tagespflege „Haus Sonneneck Anhausen“:

Katrin Billmann 02639-27997-10

„Kompetenzcenter Demenz“:

Nicole Vietze 02634-65493-15

Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Jeden 3 Dienstag im Monat von 16.00Uhr- 17:30Uhr

Im Haus der Familie, Diakonie-Treff

Mittelstr. 7, 56307 Puderbach:

Nicole Vietze 02634-65493-15

■ Feuerwehren

Die Feuerwehr kann in allen Ortsgemeinden mit dem **Notruf 112** alarmiert werden!

Verbandsgemeindeverwaltung02634/61-401

Wehrleiter Peter Schäfer..... 0171/6447274

Stellv. Wehrleiter Tobias Dittrich0170/3146594

Stellv. Wehrleiter Markus Schreiner..... 0170/5858434

■ Finanzamt Neuwied

Telefon02631/910-0

Telefax.02631/910-29906

Öffnungszeiten des Service-Centers:

Montag und Dienstag 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Mittwoch und Freitag 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Donnerstag 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Vorsprachen im zuständigen Arbeitsgebiet nach Vereinbarung.

Internet: www.finanzamt-neuwied.de

E-Mail: Poststelle@fa-nr.fin-rlp.de

Info-Hotline der Finanzämter 0261/201 792 79

Montag - Donnerstag 8:00 - 17:00 Uhr

Freitag 8:00 - 13:00 Uhr

Jeden ersten Donnerstag im Monat: Info-Hotline der rheinland-pfälzischen Finanzämter gibt Tipps und Infos zu aktuellen Steuerthemen.

■ Forstdienststellen

Forstrevier Anhausen, Revierförster Frank Krause..... 02639/229

Forstrevier Straßenhaus,
Revierförster Sebastian Grobbel.....02634/4417

Forstrevier Waldbreitbach,
Forstamtsrat Gregor Nassen02638/947619

Fürstl. wied. Forstrevier Braunsburg, Revierförster Walter Hofmann
..... 02639/276

■ Franziskaner mobil

Amb. Hilfen f. Menschen mit Behinderung.....02638/928-3709

E-Mail: silke.roehrig@franziskaner-mobil.de

Mo. - Fr. von 8:00 - 16:30 Uhr

und nach Vereinbarung 0171/2292094

■ Freundeskreis Westerwald

Selbsthilfegruppe für Suchtmittelabhängige und Angehörige

Dienstag 20.00 Uhr

Dierdorf im Gemeindehaus der ev. Kirche Dierdorf

Kurt Schmitt0178/9168326

..... 0157/33963171

■ Integrationsfachdienst (IFD) und Berufsbegleitender Dienst (BBD) der AWO

Marktstr. 96, 56564 Neuwied 02631/838420

■ Kleiderkammer des DRK Rengsdorf

Öffnungszeiten:

Montags von 15.00 - 17.00 Uhr
Zugang vom Parkplatz unterhalb Verbandsgemeindeverwaltung.
Außerhalb der Öffnungszeiten können Altkleider in den aufgestellten Kleidercontainer - bitte nur saubere und verpackte Kleidung - eingeworfen werden.

■ Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz e.V.

Beratung für an Krebs erkrankte Menschen und ihre Angehörigen.
Außendienst des Informations- und Beratungszentrums Koblenz in der Schwerpunktpraxis Hämatologie und Internistische Onkologie Dr. Strehl im DRK-Krankenhaus, Leuzbacher Weg 21 in **Altenkirchen**, in den Räumlichkeiten des Seniorentreffs der Stadt Hachenburg, Mittelstraße 2 in **Hachenburg**.
Termine nach Vereinbarung.
Telefon: 0261 988650, E-Mail: koblenz@krebsgesellschaft-rlp.de, www.krebsgesellschaft-rlp.de
Die Beratung ist kostenfrei.

■ Multiple Sklerose - Selbsthilfegruppe Neuwied „Gemeinsamstark“

Ansprechpersonen: Guido, Tel.: 0176 20585940,
Kerstin Scheib, Tel. 02632/39143,
Patricia Woocker, Tel.: 02635/923141
Die Gruppentreffen finden jeden ersten Donnerstag im Monat, um 16.30 Uhr im Gemeindezentrum Neuwied-Heddendorf, Dierdorfer Str. 65 statt.

■ Neuwieder Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (NEKIS)

Lilly Bittner (Dipl.-Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin)
Selbsthilfekoordinatorin
nekis@caritas-neuwied.de
Heddendorfer Str.5 56564 Neuwied
Telefon: 02631/987529 Fax:02631/987575
www.nekis.de
Sprechstunde im Büro:
Montag, Dienstag und Freitag 09:00- 13:00 Uhr

■ NULL PRO e.V.

Kontakt und Termine:
Telefon 02631/52543 oder 0170/1080256

■ Parkinson-Selbsthilfegruppe-Neuwied

Treffen jeden 1. Mittwoch im Monat v. 15.00-16.30 Uhr (außer in den Ferien) im Mehrgenerationenhaus, W.-Leuschnerstr. 5, 56564 Neuwied
Auskünfte erteilt: Jens Arbeiter 02631/803797

■ Postagenturen / -filialen

Breitscheid, Marienstraße 1..... 02638/947878
Ehlscheid, Parkstr. 1..... 02634/3221
Melsbach, Friedrich-Ebert-Str. 40 (Mo.-Sa. 10.00 – 11.00 Uhr)
Rengsdorf, Westerwaldstr. 32 02634/2341
Straßenhaus, Kirschbüchel 2 02634/95710

■ Schwangerenberatung

Frauenwürde Neuwied
Langendorfer Str. 174, 56564 Neuwied..... 02631/343371
Geöffnet: Mo./Mi./Fr. 9 – 12 Uhr, Di./Do. 14 – 16 Uhr und nach Vereinbarung

■ Seniorenbeirat - Ansprechpartner

Anhausen.....Gabriele Hartenfels
.....Achim Krokowski
Bonefeld Friedhelm Bußmann
.....Claus Gördes
Breitscheid Robert Scholl
.....Maria Prangenberg
Datzeroth Karin Ludwig
EhlscheidInge Horn
HardertGunter Jung
..... Franz-Josef Krainbacher
Hausen (Wied) Anita Hasbach-Schlicht
.....Anne Scharenberg
HümmerichKarl-Heinz Lehnert
.....Martin Sandmann
KurtscheidMargit Boden
.....Günter Wittlich
MeinbornHeinz-Günter Reffgen
Melsbach Wolfgang Klein
NiederbreitbachKarl-Heinz Wiegand
Oberhonnfeld-Gierend.....Hanni Hasbach
.....Hartmut Klaus
..... Andreas Kroll

OberradenJohannes Schmidt
.....Helga Schmitt
Rengsdorf.....
Roßbach Ewald Dasbach
.....Heinz Klein
RüschelChristiane Miller
Straßenhaus Carmen Fuchs
.....Dieter Lenau
ThalhausenElke Lemgen
Waldbreitbach Marita Babenhauserheide

■ Sozialberatung für Familien und Schwangere (§ 218)

Telefon 02631/9975-10

■ Sozialverband VdK

Umfassende persönliche Hilfe in sozialen Angelegenheiten und eine qualifizierte Vertretung im sozialen Recht.

Ortsverband Waldbreitbach-Niederbreitbach
(Niederbreitbach, Hausen, Breitscheid, Waldbreitbach)

Kontakt: Hildegard Müller..... 02638/9497859
Ortsverband Straßenhaus (Hümmerich, Oberhonnfeld-Gierend, Oberraden und Straßenhaus)

Kontakt:
Udo Schmalenberg (1. Vorsitzender)..... 02634/940022
Telefax: 02634/940161
E-Mail udo.schmalenberg@t-online.de
weitere Informationen www.vdk.de/ov-straßenhaus
Beratungsstelle Kreisverband 02631/3441160

■ Weißer Ring

Landkreis Neuwied, Heinz H. Schwarzkopf,
Telefon 02684/5793

■ WEKISS Selbsthilfegruppe

Telefon. 02663/2540

■ Wildtierpflegestation

Oliver Meier-Ronfeld..... 02638/949755
info@wildtierpflege.com 0177/4512457

SOZIAL- UND PFLEGEDIENST

-Anzeige-

■ euWell ambulanter Pflegedienst

Eugen Siegloch \ 24h Notruf 02638 - 949 77 73
www.euwell-krankenpflegedienst.de

-Anzeige-

■ Evangelische Sozialstation Straßenhaus

für die Verbandsgemeinden Rengsdorf/Dierdorf/Pudersbach
Zentrale Anlaufstelle für kranke-, alte und behinderte Menschen, sowie deren Angehörige. Beratungen nach Bedarf und nach Terminvereinbarung 02634-4210

24h/7Tage Rufbereitschaft
Ansprechpartnerinnen
Pflege: Frau Hörter und Frau Friesen
Alltagsbegleitung: Frau Vietze und Frau Wiens
Eingliederungshilfe: Frau Prieß
Verwaltung: Frau Ebel
Kompetenzcenter Demenz:
Frau Vietze Tel: 02634-6549315
Wohnpflegegemeinschaft Rengsdorf:
Frau Clossmann und Frau Billmann 02634-9813237

- Anzeige -

■ Caritas Sozialstation

Ambulante Pflege an Rhein und Wied
Am Sändchen 3, 53545 Linz 02644/9555-0
www.caritas-sozialstation-rhein-wied.de

-Anzeige-

■ Pflegedienst Monschau GmbH

Häusliche Krankenpflege/Intensivpflege 02639/9628587
Bismarckstr. 20,56584 Meinborn

- Anzeige -

■ Pflegedienst Rengsdorf

Ihr ambulanter Pflegedienst
Pflegedienst Rengsdorf,
56579 Rengsdorf, Westerwaldstraße 81
Tel.: 02634/9233-55

- Anzeige -

■ **DRK Tagespflege Horhausen**

In der Hohl 22; 56593 Horhausen
02687/7869990; tp-horhausen@seniorenzentrum-ak.drk.de

- Anzeige -

■ **Ambulant vor Ort GmbH**

Häusliche Kranken- und Seniorenpflege
Rheinstr. 46 a, 56593 Horhausen, Tel. 02687-92 59 6-0